

# Berichte für das Verbandsjahr 2025

---



**Hessischer Tanzsportverband e.V.**

---

**Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main**

Tel: 069/424029, Fax: 069/422380  
email: [mail@htv.de](mailto:mail@htv.de)  
internet: <http://www.htv.de>

# **Tagesordnung**

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des  
Hessischen Tanzsportverbandes e.V.  
am 12. April 2026 im Saalbau Haus Gallus,  
Frankenallee 111, 60326 Frankfurt/M.  
Beginn: 13:00 Uhr**

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2026
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2025, Zukunftspreis 2025 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
  - a) des Präsidenten
  - b) der Vizepräsidentin
  - c) des Sportwartes
  - d) des Schatzmeisters
  - e) des Pressesprechers
  - f) des Lehrwartes
  - g) des Jugendausschusses
  - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
  - i) des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes
  - j) des Beisitzers
  - k) der Beauftragten
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HRBV
9. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HVG
10. Ergänzungswahl der Rechnungsprüfer
11. Anträge
12. Verbandstag des DTV am 10./11.10.2026 in Frankfurt
13. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
14. Verschiedenes

## **Bericht des Präsidenten**

**Liebe Mitglieder, liebe Tanzsportfreunde,**

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, dürfen wir mit Stolz sagen: Der Tanzsport in Hessen lebt – und wächst! Gemeinsam haben wir viel bewegt, neue Impulse gesetzt und bestehende Strukturen weiterentwickelt. Ob im Schulsport, im Breitensport oder in der Präventionsarbeit – überall spüren wir das Engagement, die Leidenschaft und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Besonders freut mich, dass wir nicht nur inhaltlich vorangekommen sind, sondern auch als Verband weiter zusammengewachsen sind. Die hohe Beteiligung an Wettbewerben, Fortbildungen und Projekten zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Und auch die Mitgliederentwicklung geht erfreulicherweise bergauf – ein klares Zeichen dafür, dass Tanzsport in Hessen Zukunft hat.



Der Hessische Tanzsportverband zählt aktuell über 36.200 Mitglieder in rund 320 Vereinen und Tanzsportabteilungen und ist damit einer der größten Landesverbände im Deutschen Tanzsportverband. Unsere Arbeit stützt sich auf ein starkes Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Beauftragten und engagierten Vereinsvertreterinnen und -vertretern, die den Tanzsport in all seinen Facetten voranbringen.

Mein Bericht soll einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres geben. Er würdigt die Arbeit unserer Beauftragten, die Unterstützung unserer Vereine und das Engagement all jener, die mit Herzblut dabei sind.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Offenheit, Verantwortung und Begeisterung für unseren Sport.

### **Jugendschutz, Prävention und interpersonale Gewalt (PiG)**

Der Bereich Gewaltprävention und Kinderschutz wird im Hessischen Tanzsportverband mit großer Sorgfalt und Ernsthaftigkeit behandelt. Zuständig sind hier Birgit Panther und Dr. Andrew Miller, die auch im vergangenen Jahr mit viel Engagement und Fachkompetenz hervorragende Arbeit geleistet haben. Ihnen zur Seite steht ein Team von Helferinnen und Helfern, die das Jugendschutzkonzept und Risiko Betrachtungen im Tanzsport mit ihnen gemeinsam bearbeitet.

Der HTV war auch 2025 wieder aktiver Partner im Bündnis „Safe Kids – Kindeswohl im Sport“ sowie der Sportjugend Hessen. Wir freuen uns, dass wir die Anforderungen dieser Initiativen vollumfänglich erfüllen und damit ein klares Zeichen für Prävention und Schutz setzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg, war die Durchführung mehrerer Online-Schulungen zur Prävention interpersonaler Gewalt (PiG). Diese richteten sich sowohl an interessierte Vereine als auch an Lizenzträger wie Trainerinnen und Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter. Die Schulungen vermittelten praxisnahe Inhalte zur Sensibilisierung, Prävention und zum Umgang mit Verdachtsfällen.

Für den Hessischen Tanzsportverband ist das Thema Gewaltprävention – sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch bei Erwachsenen – von zentraler Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tanzsportverband (DTV) erfolgt dabei eng und abgestimmt.

Die beunruhigenden Nachrichten aus anderen deutschen Sportverbänden zeigen deutlich: Prävention darf niemals vernachlässigt werden.

Der Hessische Tanzsportverband steht für eine klare Haltung:

## **Nulltoleranz gegenüber Gewalt. Unterstützung für Betroffene. Prävention als gemeinsame Aufgabe.**

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Täter im Tanzsport keine Plattform finden.

### **Leistungssport**

Der Hessische Tanzsportverband blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurück. In allen Alters- und Leistungsklassen – von den Nachwuchspaaren über die Hauptgruppe bis hin zu den Senioren – konnten hessische Tänzerinnen und Tänzer sowohl im Paar- als auch im Solotanzsport starke Akzente setzen. Die Erfolge erstrecken sich über nationale Titelkämpfe bis hin zu internationalen Meisterschaften und Weltranglistenturnieren.

Die hessischen **Paare** überzeugten in den Bereichen Standard und Latein mit konstant starken Leistungen. In den Senioren-Klassen wurden Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und Finalplätze bei Weltmeisterschaften erreicht. Auch die Hauptgruppe war bei internationalen Turnieren erfolgreich vertreten. Besonders erfreulich ist allerdings die Entwicklung im Nachwuchsbereich: Junioren- und Jugendpaare aus Hessen konnten sich bei Ranglistenturnieren und Meisterschaften behaupten und Titel gewinnen.

An dieser Stelle möchte ich ein Ergebnis besonders würdigen:

### **Largo Zofcin & Eliana Pfaffenroth Deutsche Meister der Junioren II B Latein / Stuttgart**

Zuvor war Hessen über viele Jahre hinweg zwar regelmäßig mit Finalteilnahmen vertreten, aber ein Meistertitel in diesen Altersklassen war selten. Der Erfolg von Largo & Eliana ist daher besonders bemerkenswert und stellt den ersten Deutschen Meistertitel in der Juniorenklasse Latein für Hessen seit vielen Jahren dar. Zusätzlich krönten sie ihre Leistung mit einem herausragenden internationalen Ergebnis: Bei der Weltmeisterschaft in Sibiu (Rumänien) erreichten sie das Semifinale und belegten unter 54 Paaren den hervorragenden 10. Platz. Sehr zum Bedauern des HTV hat sich allerdings das Paar ein paar Tage nach der Weltmeisterschaft getrennt und sucht nach neuen Partnern.

Der Bereich **Solotanz** hat sich in Hessen weiter etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Bei den Deutschen Meisterschaften sowie internationalen Wettbewerben erzielten hessische Solotänzerinnen und -tänzer in beiden Disziplinen – Latein und Standard – zahlreiche Finalplatzierungen und Titelgewinne.

Der **Equality-Tanzsport** hat sich auch 2025 als fester Bestandteil des hessischen Tanzsportgeschehens etabliert. Bei der Deutschen Meisterschaft in Frankfurt sowie der Europameisterschaft im Rahmen der EuroGames in Lyon waren hessische Paare erfolgreich vertreten und erzielten mehrere Finalplatzierungen und Medaillen. Die Vielfalt und Ausdrucksstärke der Equality-Tänzerinnen und Tänzer unterstreichen die Offenheit und Inklusion im modernen Tanzsport.

Der Bereich **Jazz Modern Contemporary (JMC)** hat sich in Hessen zu einem zentralen Pfeiler der Tanzsportentwicklung entwickelt. Die kontinuierlich steigende Zahl an Solos, Duos, Small Groups und Formationen zeigt, wie lebendig und erfolgreich die Arbeit in den hessischen Vereinen ist. JMC begeistert vor allem junge Tänzerinnen und Tänzer durch seine kreative Vielfalt, emotionale Tiefe und technische Herausforderung.

Trotz struktureller Herausforderungen – etwa durch parallele Meisterschaften der IDO und WDSF – gelingt es hessischen Aktiven regelmäßig, bei nationalen und internationalen Wettbewerben starke Leistungen abzurufen. Die Erfolge in JMC sind nicht nur sportlich

relevant, sondern auch ein Ausdruck für die kulturelle und pädagogische Bedeutung dieses Bereichs im Tanzsport.

Ein besonderer Dank gilt unserer Beauftragten Sonja Kron sowie dem Ligateam JMC und den engagierten Trainerinnen und Trainern, die mit ihrer Arbeit maßgeblich zur positiven Entwicklung beitragen.

**Breaking** hat sich im Hessischen Tanzsportverband mittlerweile als fester Bestandteil einer modernen und zukunftsorientierten Tanzsportförderung etabliert. Die urbane Tanzform begeistert vor allem junge Tänzerinnen und Tänzer durch ihre Energie, Kreativität und Ausdrucksstärke.

Ein herausragendes Beispiel ist B-Boy Hunter (Bob Diemand) aus Wiesbaden, der beim Youth Ranking Battle in Erfurt überzeugte und in den Bundeskader Breaking des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) aufgenommen wurde. Bei den Finals (Deutsche Meisterschaft) in Dresden erreichte er zudem einen starken 3. Platz, was seine außergewöhnliche Entwicklung und das hohe Niveau der hessischen Szene unterstreichen.

Ein zentraler Motor dieser Entwicklung ist unser Landestrainer Omar Quiami, der sich mit großem Engagement sowohl der Nachwuchsförderung als auch der Mitgliedergewinnung für Vereine widmet. Durch gezielte Trainingsangebote, persönliche Betreuung und die Ansprache neuer Zielgruppen trägt er maßgeblich zur Weiterentwicklung der Breaking-Szene in Hessen bei.

Der HTV fördert Breaking gezielt durch Workshops, Trainingscamps und die Integration in den offiziellen Wettkampfbetrieb. Damit setzt der Verband ein klares Zeichen für Vielfalt, Innovation und die Zukunft des Tanzsports.

Die Ergebnisse des Jahres 2025 zeigen eindrucksvoll, dass der hessische Tanzsport in seiner gesamten Breite hervorragend aufgestellt ist. Die engagierte Arbeit in den Vereinen, die gezielte Förderung durch den Verband und die Leidenschaft der Aktiven tragen sichtbar Früchte – national wie international, im Paar- wie im Solotanz, in Standard, Latein, JMC, Breaking, Equality und Twirling.

Auch in diesem Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen Trainerinnen und Trainern von Herzen zu danken. Sie sind das Rückgrat unserer sportlichen Arbeit und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere hessischen Tänzerinnen und Tänzer auf Turnieren mit großem Erfolg vertreten sind. Ohne ihr kontinuierliches Engagement, ihre Geduld und ihre fachliche Kompetenz wäre dieser Erfolg nicht denkbar.

Denn: Gute Ergebnisse entstehen nicht zufällig – sie sind das Resultat von konsequenter Trainingsarbeit im Verein, von Motivation, Disziplin und der Fähigkeit, Talente zu fördern und zu formen.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass der Tanzsport in Hessen auf hohem Niveau gelebt und weiterentwickelt wird.

### **Breitensport**

Im Jahr 2025 setzt sich die positive Entwicklung des Breitensports im Hessischen Tanzsportverband fort. Nach den pandemiebedingten Einbrüchen in den Vorjahren zeigen die aktuellen Zahlen eine stabile bis leicht steigende Tendenz. Besonders erfreulich ist die wieder wachsende Nachfrage nach den Deutschen Tanzsportabzeichen (DTSA)-Abnahmen, die weiterhin als wichtiger Motivationsfaktor für Tanzpaare dienen. Viele Vereine nutzen das DTSA erfolgreich, um Mitglieder zu binden und neue Tänzerinnen und Tänzer für den Tanzsport zu begeistern.

Der gesellschaftliche Aspekt des Tanzens bleibt ein zentraler Motor für den Breitensport. Viele Vereine berichten von einer steigenden Nachfrage nach Kursen für Einsteiger und Wiedereinsteiger, was auf ein wachsendes Interesse an gesundheitsorientierter Freizeitgestaltung hinweist.

Die Herausforderungen liegen aber weiterhin in der Gewinnung von Nachwuchs und der Bindung von Mitgliedern. Der HTV arbeitet gemeinsam mit dem DTV-Ausschuss für Sportentwicklung an neuen Impulsen, um den Breitensport weiter zu fördern, die Inklusion aktiv voranzutreiben und den Breitensport zukunftsorientiert auszurichten.

Fazit: Der Breitensport im HTV befindet sich 2025 auf einem stabilen Wachstumspfad. Mit gezielten Maßnahmen und attraktiven Angeboten soll dieser Trend in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Weitere Informationen zum Breitensport finden sie in den Berichten von Cornelia Straub und Wolfgang Redlich.

### **Schulsport**

Der Schulsport bleibt in Hessen ein echtes Erfolgsmodell! Auch 2025 sorgte unser Schulsportwettbewerb wieder für bundesweite Aufmerksamkeit: 610 Schülerinnen und Schüler aus 22 Schulen, organisiert in 64 Mannschaften, nahmen am Landesentscheid Tanz am 25. März in Friedrichsdorf teil – ein neuer Rekord, der andere Landestanzsportverbände staunen lässt.

Auch beim 6. Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ am 24. Mai 2025 in Bad Blankenburg (Thüringen) überzeugten die hessischen Teams mit herausragenden Leistungen. Goldmedaillen gingen u.a. an die Albert-Einstein-Schule Maintal, die Liebfrauenschule Bensheim, das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen, die Gesamtschule Konradsdorf und die Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt. Besonders erfolgreich waren die Königsteiner Schulen, die im Discofox-School-Cup und im Breaking-Länderwettbewerb Spitzenplätze belegten – Hessen holte außerdem den Titel im Breaking.

Verantwortlich für diesen Erfolg ist weiterhin Dr. Hans-Jürgen Burger, unser langjähriger Schulsportbeauftragter. Durch seine enge Zusammenarbeit mit Schulen und dem Kultusministerium gelingt es ihm Jahr für Jahr, den Wettbewerb zu einem der Höhepunkte im Kalender des Hessischen Tanzsportverbandes zu machen.

Ein weiterer wichtiger Baustein des Schulsports ist die Lehrerfortbildung Tanz, die der HTV gemeinsam mit der Hessischen Lehrkräfteakademie und der ZFS anbietet. In kompakten Workshops und mehrtägigen Kursen werden Lehrkräfte praxisnah geschult – von Standard- und Lateintänzen bis hin zu modernen Tanzformen wie Hip-Hop und Breaking. Ziel ist es, Tanzsport altersgerecht und kreativ in den Schulunterricht zu integrieren – vom bewegten Pausenangebot bis zur gymnasialen Oberstufe.

Den ausführlichen Bericht von Dr. Burger mit allen Ergebnissen und Eindrücken finden Sie im aktuellen Berichtsheft.

### **Hessen tanzt – 50 Jahre Tanzsportgeschichte**

Vom 16. bis 18. Mai 2025 feierte „Hessen tanzt“ sein 50-jähriges Jubiläum in der Frankfurter Eissporthalle – und setzte erneut Maßstäbe im Tanzsport. Mit 2.652 Startmeldungen aus 34 Nationen und über 80 Turnieren, darunter 15 WDSF-Weltranglistenturniere, war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein beeindruckendes Zeichen für die Vitalität des Tanzsports in Hessen. Davon überzeugte sich in diesem Jahr erstmals der Vice-President for Sports der WDSF, Nenad Jetic, der sehr beeindruckt von unserer Großveranstaltung war.

Neu im Jahr 2025 war, dass erstmals ein WDSF-Weltranglistenturnier der Senior III Latin ausgetragen wurde – mit erstaunlich großer Resonanz, die Teilnehmerzahlen verdoppelten sich bei diesem Turnier im Vergleich zu 2024.

Vor Ort war in diesem Jahr erstmals seit langer Zeit auch wieder der Hessische Rundfunk, der in verschiedenen Formaten Beiträge der Veranstaltung übertrug.

„Hessen tanzt 2025“ war nicht nur ein Jubiläum, sondern ein starkes Zeichen für die Zukunft des Tanzsports – mit internationaler Beteiligung und einer Atmosphäre, die Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland und darüber hinaus wieder einmal begeisterte.

### **Ein herzliches Dankeschön**

Zum Ende des Berichts möchte ich – wie in jedem Jahr – allen Mitarbeitenden des Hessischen Tanzsportverbandes meinen aufrichtigen Dank für ihre engagierte Arbeit und die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr aussprechen.

- **Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedsvereinen**, die mit großem Einsatz an der Basis wirken und dem Verband Leben und Dynamik verleihen.
- **Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, deren Engagement maßgeblich dazu beiträgt, unseren Sport weiterzuentwickeln und lebendig zu halten.
- **Ebenso danke ich unseren Beauftragten**, die mit Leidenschaft und Fachkenntnis die vielfältigen Bereiche des Tanzsports betreuen und voranbringen.
- **Ein besonderer Dank geht an Alexandra Weicherding**, deren Unterstützung für das Präsidium unverzichtbar ist – ohne sie wären viele Herausforderungen kaum zu bewältigen.
- **Und nicht zuletzt danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das starke Teamgefühl, das unsere Arbeit so erfolgreich macht.

Ohne euch alle wäre die Arbeit des Hessischen Tanzsportverbandes in dieser Form nicht möglich. Danke für euer Engagement, eure Zeit und eure Leidenschaft!

*gez. Jörg Hillenbrand*

## Bericht der Vizepräsidentin

Auch im Berichtsjahr 2025 konnte ich wieder einige Vereine bei der Aufnahme in unseren Verband erfolgreich begleiten. Insgesamt können wir acht neue Vereine begrüßen. Fünf Vereine haben uns verlassen oder wurden aufgelöst.



Daher sieht der Mitgliederstand zum Ende des Jahres wie folgt aus:

|                     | 31.12.2021 | 31.12.2022 | 31.12.2023 | 31.12.2024 | 31.12.2025 |
|---------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Mitglieder</b>   | 32.619     | 31.414     | 32.562     | 34.665     | 36.265     |
| <b>Vereine</b>      | 322        | 327        | 319        | 322        | 322        |
| <b>Durchschnitt</b> | 101        | 96         | 102        | 108        | 113        |

In den Zahlen sind natürlich auch Mitglieder aus anderen Fachverbänden enthalten. Die nächste Tabelle zeigt wie viele Mitglieder in welchem Fachverband angemeldet wurden:

| Mitglieder<br>gesamt: | R'n'Roll | Twirling | Garde | BKT | BfCW | BDK   |
|-----------------------|----------|----------|-------|-----|------|-------|
| 36.265                | 538      | 383      | 6.084 | 0   | 679  | 1.028 |

Wie schon erwähnt gab es im Berichtsjahr 2025 mehr Neuaufnahmen als Vereinsaustritte:

### Neuaufnahmen 2025:

1. TSA d. TV 1886 Okriftel e.V., Hattersheim
2. Forest Foxes Linedance Holzhausen/Eder e.V.
3. TSA d. Voilá e.V., Bad Nauheim
4. TSA d. TV 1895 Biebesheim e.V.
5. TSA d. SV Niederwetz e.V. Schöffengrund
6. TSA d. TV 1903 Sterbfritz e.V.
7. TSA d. TSV Elbenberg 05 e.V.
8. TSA d. Turnerschaft 1860 Frankfurt/M.-Heddernheim e.V.
9. TSA d. TSWV 1906 Cappel e.V.

### Aufnahme:

- 01.01.25
- 01.01.25
- 01.03.25
- 01.03.25
- 01.05.25
- 01.05.25
- 01.06.25
- 01.07.25
- 01.10.25

### Vereinsaustritte 31.12.2025:

1. TSA d. TG Obertshausen 1860 e.V.
2. Tanzsportclub Country Freunde Wiesbaden e.V.
3. TSA d. Sportverein 1907 Geinsheim
4. TSA Blau-Gelb-Club d. VV Traisa
5. Tanzcorps Rot-Weisse Funken Frickhofen 1971 e.V.
6. TSA Jazz- und Modern Dance d. KSV 1888 Urberach e.V.

Zu meinem Aufgabengebiet gehört auch die Teilnahme am Ausschuss für Sportentwicklung (AfS). Anfang 2025 gab DTV-Vizepräsident Thomas Wehling den Vorsitz an die neue Vizepräsidentin Gabi Michel-Schuck ab. Die erste virtuelle Sitzung unter ihrer Leitung fand im März 2025 statt. Eine eigentlich für den Herbst vorgesehene Sitzung in Präsenz wurde wegen zu kurzfristiger Terminierung und der daraus resultierenden hohen Absagequote der Ausschussmitglieder abgesagt. Dafür lud Gaby Michel-Schuck kurzfristig am Rande eines

Treffens des Verbands- und Länderrates in Frankfurt eine Sitzung mit ein paar von ihren persönlich ausgesuchten Personen ein. Aus Hessen wurde Niemand berücksichtigt! Dies hat nicht nur in unserem Landesverband für Unverständnis und Irritationen gesorgt. An einem Videomeeting im Dezember konnte ebenfalls kein Vertreter aus Hessen teilnehmen, weil alle zu dieser Jahreszeit schon langfristige Verpflichtungen im Kalender stehen hatten. Der Ausschuss hat sich mehrfach mit der Zukunft Breitensport im DTV - Wo wollen wir hin/ Was wollen wir erreichen? auseinandergesetzt. Erkenntnisse oder konkrete Handlungen gibt es noch keine.

Eine weitere Aufgabe ist die Leitung des Ehrungsausschusses. Außer meiner Person gehören diesem der Schriftführer und Sportwart an.

Folgende Personen wurden 2025 vom HTV geehrt:

|                          |                 |                  |
|--------------------------|-----------------|------------------|
| Verdienstnadel in Bronze | Silvia Bayer    | TuS Zierenberg   |
|                          | Peter Bayer     | TuS Zierenberg   |
|                          | Kai Jungbluth   | HTV              |
| Verdienstnadel in Silber | Michael Fischer | Beauftragter HTV |
|                          |                 |                  |

Zusätzlich wurde das HTV-Präsidiumsmitglied Lothar Müller auf meinen Antrag hin vom Landessportbund mit einer Ehrenurkunde und einer Geschenknadel ausgezeichnet.

Die Großveranstaltung „Hessen tanzt“, die vom gesamten HTV-Präsidium organisiert wird, ist mit ihren inzwischen 15 Weltranglistenturnieren eine große Herausforderung. Eigentlich stimmt der Spruch „Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung“. Wir beginnen schon wenige Wochen nach Ende einer Veranstaltung mit dem Resümee und setzen die gewonnen Erkenntnisse in die Planung um. Kai Jungbluth brachte die Idee mit, im Rahmen der Veranstaltung eine Europameisterschaft zu integrieren. Wir haben uns beworben und bekamen den Zuschlag. Damit heben wir die Veranstaltung auf ein neues Level. Das betrifft nicht nur die Aktiven, sondern in besonderem auch die gehobenen Anforderungen an die Ausgestaltung dieser Veranstaltung. Wir haben uns dem aber frühzeitig angenommen und freuen uns nun auf die Herausforderungen. Wir hoffen natürlich, mit diesem neuen Höhepunkt auch mehr Zuschauer in die Eissporthalle zu locken. Nur gemeinsam mit unseren vielen Ehrenamtlichen Helfern können wir diese im Tanzsport einmalige Veranstaltung erfolgreich bewältigen. Wenn Sie also Lust haben, mal Teil davon zu sein, dann melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle an.

Im Berichtsjahr habe ich unseren Präsidenten bei den repräsentativen Aufgaben unterstützt. Zahlreiche Vereinsvorstände konnte ich mit meiner langjährigen Erfahrung vielseitig unterstützen. Nicht nur bei allen Landesmeisterschaften war ich in der Turnierleitung im Einsatz. Ich habe im Laufe des Jahres auch zahlreiche Vereine bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unterstützt. Ein besonderer Höhepunkt für mich war die Turnierleitung und Moderation bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Verbandes für Equality Tanzsport. Im Oktober/November 2025 hatten wir eine Turnierleiterneuausbildung angeboten. Ich habe die Schulung vorbereitet und durchgeführt. Am Prüfungstag hat Kai Jungbluth als Vorsitzender der Prüfungskommission mich unterstützt. Von 20 Auszubildenden hielten 17 am Ende ihr Zertifikat in der Hand und dürfen nun ihr Wissen in ihren Vereinen umsetzen. Vielleicht sehen wir uns ja auch bei Hessen tanzt wieder.

Die Zusammenarbeit im Präsidium ist stets von Respekt und Vertrauen geprägt und dafür bedanke ich mich bei Allen. Zu guter Letzt danke ich auch Alexandra Weicherding, die mich bei den Vereinsaufnahmeanträgen tatkräftig unterstützt hat.

*gez. Cornelia Straub*

## Bericht des Sportwartes

Auch im Jahr 2025 haben sich die Paarzahlen nach den Jahren der Corona-Pandemie noch nicht vollständig normalisiert. Im Spitzensportbereich haben wir glücklicherweise weiterhin keinen größeren Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt sind die Teilnehmerzahlen jedoch weiterhin rückläufig, sodass wir unsere Anstrengungen fortsetzen müssen, diesem Trend entgegenzuwirken. Gerade im Nachwuchsbereich, insbesondere in der Standardsektion, müssen wir wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Tanzsport im Leistungssport begeistern. Im Solo-Bereich gelingt dies aktuell sehr gut; die Zahl der Solistinnen und Solisten ist im Jahr 2025 erneut gestiegen.



Auch bei „Hessen tanzt“ zeigt die Entwicklung weiterhin nach oben. Inzwischen konnten wir eine sehr erfolgreiche internationale Turnierveranstaltung etablieren, die ihresgleichen sucht und weltweit einen immer höheren Stellenwert erhält. Die Paarzahlen konnten erneut gesteigert werden: 2025 verzeichneten wir 2.686 Meldungen. Das Konzept mit internationalen Weltranglistenturnieren geht auf und wird national wie international sehr gut angenommen. Daher werden wir im Jahr 2026 erstmals eine Europameisterschaft im Rahmen von „Hessen tanzt“ ausrichten. Der Termin steht bereits fest: „Hessen tanzt“ findet vom 8. bis 10. Mai 2026 wie gewohnt in der Eissporthalle Frankfurt am Main statt. Wenn Sie diese einzigartige Veranstaltung einmal als Helferin oder Helfer unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle.

Wie in den Vorjahren möchte ich erneut an die Vereine appellieren, die Jugendarbeit und insbesondere die Nachwuchsförderung im Leistungssport weiter zu stärken. Gerade im Latein- und Standardbereich fehlt uns teilweise der Nachwuchs. Im Standardbereich waren die Paarzahlen im Jahr 2025 alarmierend niedrig – die Landesmeisterschaften im September 2025 mussten mangels Meldungen sogar ausfallen. Im Jahr 2026 werden wir diese Landesmeisterschaft erstmals gemeinsam mit dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz austragen, um den wenigen Paaren zumindest die Möglichkeit zu geben, ihren Landesmeister auszutanzten. Unser gemeinsames Ziel muss sein, künftig wieder eine breitere Basis zu schaffen und auch diejenigen Vereine mit ihrem Nachwuchs zurückzugewinnen, die in den letzten Jahren von den Startlisten verschwunden sind. Gerade im Nachwuchsbereich brauchen wir mehr Engagement und gemeinsame Anstrengungen. Das Präsidium hat deshalb die Förderung der Nachwuchsarbeit auf dem hohen Niveau des Vorjahres fortgeführt und hofft, damit die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Verbandes zu stellen. Zudem haben wir im Jahr 2025 in Hessen eine Neuausbildung für Trainerinnen und Trainer C Leistungssport Latein und Standard durchgeführt, um mehr qualifizierte Trainerinnen und Trainer in die Vereine zu bringen. Wir hoffen, dass dies dazu beiträgt, den Vereinen wieder mehr Möglichkeiten im Nachwuchsbereich zu eröffnen.

Auf Vorgabe des DOSB wurden bundeseinheitliche Landeskaderrichtlinien verabschiedet, sodass wir im Jahr 2026 unsere Kaderstruktur auf eine neue Grundlage stellen müssen. Im Jahr 2025 konnten in Standard und Latein noch alle geplanten Maßnahmen in der bisherigen Kaderstruktur durchgeführt werden. Diese fanden bei unseren Landestrainern Horst Beer, Timo Kulczak, Anastasiya Kravchenko, Fred Jörgens und Natascha Karabey statt. Die Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern verlief wie gewohnt ausgezeichnet und reibungslos. Vielen Dank an Horst Beer, Timo Kulczak, Anastasiya Kravchenko, Fred Jörgens und Natascha Karabey für die unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Darüber hinaus konnten wir auch 2025 wieder zahlreiche internationale Trainer für unsere Kadermaßnahmen gewinnen und unseren Kaderpaaren zusätzliche Perspektiven eröffnen.

Mein besonderer Dank gilt auch den hessischen Vereinen, die für einen Großteil der Maßnahmen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Ihr Engagement und Einsatz sind von unschätzbarem Wert. Herzlichen Dank!

Das HTV-Camp fand 2025 bereits zum dritten Mal erfolgreich in der Landessportschule Frankfurt statt. Die Räumlichkeiten und die Organisation wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausnahmslos gelobt; auch die steigenden Teilnehmerzahlen sprechen für sich.

Auch die HTV-Practice hat sich weiter etabliert und ist inzwischen eine feste Institution geworden. Wechselnde Trainerinnen und Trainer aus dem HTV bieten abwechselnd dienstags und mittwochs eine Practice Night für alle HTV-Paare an. Ziel ist es, die Paare stärker zusammenzubringen, ähnlich wie es in anderen Landesverbänden mit einem eigenen Landesleistungszentrum geschieht. Dieses Angebot wird selbstverständlich auch im Jahr 2026 fortgesetzt.

Im Spitzensport konnten wir auch im Jahr 2025 wieder besondere Erfolge feiern. Zu Ehren unserer Sportlerinnen und Sportler fand Ende Januar 2026 unsere Sportlerehrung statt. Besonders im JMC-Bereich war die Ausbeute an Medaillen und Platzierungen erneut sehr groß. Ich gratuliere allen Tänzerinnen und Tänzern herzlich zu ihren Erfolgen – darauf könnt Ihr stolz sein.

Aufgrund der Vielzahl erfolgreicher Tänzerinnen und Tänzer können an dieser Stelle nicht alle Aktiven einzeln genannt werden. Die vollständige Liste mit allen Namen und Erfolgen ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://htv.de/wp-content/uploads/2026/01/HTVSportlerehrung-2025.pdf>

Zum Schluss danke ich meinen Kollegen im Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank gilt Alexandra Weicherding in der Geschäftsstelle des HTV – ohne Dich, liebe Alexandra, wäre diese Arbeit nicht zu bewältigen.

*gez. Kai Jungbluth*

## Bericht des Schatzmeisters

2025 haben wir zum ersten Mal in der Geschichte die Grenze von 550.000€ Einnahmen und Ausgaben überschritten. Erfreulicherweise mit einem kleinen Plus.

Hessen tanzt hat umsatztechnisch nochmal deutlich zugelegt. Wir haben den operativen Überschuss reinvestiert in die neue „Hessen tanzt“-Homepage, neue Laptops für das Rechnungszentrum und neue Digis für die Wertungsrichter. Deshalb wird ein kleiner Verlust ausgewiesen.

Durch das hervorragend besuchte HTV-Camp im Januar `25 konnten wir die Kaderkosten weiter reduzieren. Die erwirtschafteten Überschüsse sind teilweise in die Trainer-Ausbildung geflossen, um den Mitgliedsvereinen neue Trainer C-Latein und Trainer C-Standard zur Verfügung zu stellen. Die Personal- und Verwaltungskosten sind fast gleichgeblieben. Die Kosten der Schulsport-Maßnahmen sind durch den Zuschuss der Fahrten zum Bundeswettbewerb in Thüringen etwas angestiegen.

Insgesamt wurde dadurch abschließend ein Jahresüberschuss in Höhe von 16.840,64€ festgestellt (+3%) gegenüber -4.795,70€ (-1%) in 2024.

Dem HTV standen zum 31.12.2025 210.097,36€ liquide Mittel zur Verfügung (ohne das HTSJ-Vermögen). Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann daher auch in diesem Jahr als „sehr solide“ bezeichnet werden, so dass wir den Tanzsportlern und Vereinen weiterhin ein guter und verlässlicher Partner sein können.

*gez. Marc Becker*



# Bilanz

|  | 31.12.2025          | 31.12.2024          |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>A K T I V A</b>                                   |                     |                     |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                             |                     |                     |
| <b>Sachanlagen</b>                                   |                     |                     |
| 1. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung       | 14.840,02 €         | 19.855,76 €         |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                             |                     |                     |
| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> |                     |                     |
| 1. Forderungen an LSB Hessen, Vereine etc.           | 31.258,00 €         | 33.885,72 €         |
| 2. Selbstverwaltetes Sondervermögen HTSJ             | 7.992,73 €          | 9.938,17 €          |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten         | 210.097,36 €        | 189.551,71 €        |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>                          | <b>249.348,09 €</b> | <b>233.375,60 €</b> |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                 | 3.665,19 €          | 1.243,13 €          |
| <b>Summe Aktiva</b>                                  | <b>267.853,30 €</b> | <b>254.474,49 €</b> |
| <b>P A S S I V A</b>                                 |                     |                     |
|  | 31.12.2024          | 31.12.2024          |
| <b>A. Eigenkapital</b>                               |                     |                     |
| <b>I. Gewinnrücklagen für satzungsgemäße Zwecke</b>  | 207.000,00 €        | 207.000,00 €        |
| <b>II. freies Verbandsvermögen/ Bilanzgewinn</b>     | 54.883,50 €         | 42.165,90 €         |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                            | <b>261.883,50 €</b> | <b>249.165,90 €</b> |
| <b>B. Rückstellungen</b>                             |                     |                     |
| 1. sonstige Rückstellungen                           | 0,00 €              | 0,00 €              |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                          |                     |                     |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen   | 4.413,77 €          | 3.005,16 €          |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten                        | 541,03 €            | 218,43 €            |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                 | 1.015,00 €          | 2.085,00 €          |
| <b>Summe Passiva</b>                                 | <b>267.853,30 €</b> | <b>254.474,49 €</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung

|  | 31.12.2025          | 31.12.2024         |
|--|---------------------|--------------------|
| <b>1. Einnahmen / Förderungen LSB und Hess. Innenministerium</b> |                     |                    |
| Leistungsförderung Hess. Innenministerium u. LSBH                | 11.509,00 €         | 11.802,59 €        |
| Anteil Wetteinnahmen LSBH  | 183.873,00 €        | 172.318,00 €       |
| <b>2. Ausgaben Sportförderung</b>                                |                     |                    |
| Kadertraining  | -81.684,22 €        | -96.776,74 €       |
| Paarförderung  | -27.668,40 €        | -30.534,40 €       |
| <b>3. Sonstige satzungsgemäße Einnahmen</b>                      |                     |                    |
| Mitgliedsbeiträge, Lehrgänge etc.                                | 60.512,09 €         | 62.737,45 €        |
| <b>4. Sonstige satzungsgemäße Ausgaben</b>                       |                     |                    |
| Sportfördermaßnahmen - allgemein                                 | -41.612,83 €        | -39.056,10 €       |
| <b>5. Sonstige Erträge</b>                                       | 16.483,04 €         | 6.285,69 €         |
| <b>Zwischensumme</b>   | <b>121.411,68 €</b> | <b>86.776,49 €</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>  |                     |                    |
| Löhne und Gehälter   | -31.370,31 €        | -29.593,69 €       |
| Gesetzliche soziale Aufwendungen                                 | -15.411,84 €        | -12.890,04 €       |
| <b>7. Abschreibungen</b>   | -5.007,87 €         | -5.474,78 €        |
| <b>8. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>                        |                     |                    |
| a. Raumkosten  | -10.450,73 €        | -10.707,42 €       |
| b. Versicherungen, Beiträge und Abgaben                          | -2.763,30 €         | -2.775,30 €        |
| c. Wartung, Hosting und Miete Büroeinrichtung                    | -21.061,14 €        | -18.774,79 €       |
| d. Werbe- und Reisekosten  | -11.343,64 €        | -9.626,04 €        |
| e. verschiedene betriebliche Kosten                              | -5.895,61 €         | -6.735,07 €        |
| <b>9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                   | 1.328,06 €          | 1.582,50 €         |
| <b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>          | <b>19.435,30 €</b>  | <b>-8.218,14 €</b> |
| <b>11. Gewinn &amp; Verlust "Hessen tanzt"</b>                   |                     |                    |
| a. Einnahmen   | 161.418,56 €        | 140.593,96 €       |
| b. Zuschüsse   | 23.000,00 €         | 23.000,00 €        |
| c. Ausgaben  | -187.013,22 €       | -160.171,52 €      |
|  | <b>-2.594,66 €</b>  | <b>3.422,44 €</b>  |
| <b>12. Jahresüberschuss</b>                                      | <b>16.840,64 €</b>  | <b>-4.795,70 €</b> |
| <b>13. Auflösung von Rücklagen</b>                               | 207.000,00 €        | 213.000,00 €       |
| <b>14. Einstellung in Rücklagen</b>                              | -207.000,00 €       | -207.000,00 €      |
| <b>15. Bilanzgewinn</b>  | <b>16.840,64 €</b>  | <b>1.204,30 €</b>  |

## Bericht der Rechnungsprüferinnen

Frau Marion Schmidt, Forsthausstraße 10, 35792 Löhnberg  
Frau Andrea Simon-Dräger, Friedrichsdorfer Straße 9a, 61352 Bad Homburg

---

Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 des Hessischen Tanzsportverbandes und der Hessischen Tanzsportjugend am 23.03.2026 in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12.

Prüfungsbeginn: 20.00 Uhr

Prüfungsende: 21.30 Uhr

### 1. Prüfung der HTV-Jahresabrechnung

Am 23.03.2026 nahmen wir die Prüfung der HTV-Jahresabrechnung vor.

Herr Becker hatte uns wieder den Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) vorab zur Einsicht zugesandt. Hierdurch konnten wir die Bestandskonten (Saldenvorträge mit den Schlussbeständen des Vorjahres) bereits abstimmen. Während der Prüfung wurden Belege und Unterlagen (u.a. Bankauszüge, Rechnungen) vorgelegt, die uns über die Vielfältigkeit der Geschäftsvorfälle informierten.

Wir haben die Unterlagen wie folgt geprüft:

- Übereinstimmung der Anfangs- und Endbestände aller Konten zwischen Konten und Bankauszügen
- stichprobenartig das Vorhandensein vollständiger, ordnungsgemäßer Belege
- stichprobenartig die Übereinstimmung der Belege mit den Buchungen

Wir sind der Meinung, dass diese Prüfungsform ausreichend ist, und eine lückenlose Prüfung der Unterlagen aufgrund der Vielfältigkeit und Menge nicht möglich ist. Herr Becker gab uns bereitwillig auf alle Fragen Auskunft und notwendige Erläuterungen. Die Aufzeichnungen waren alle nachzuvollziehen.

Wir bestätigen, dass die Führung der „Kasse“ über die gesetzlichen Anforderungen hinaus geht und der Jahresabschluss ein Gesamtbild der Vermögens- und Ertragsverhältnisse wiedergibt.

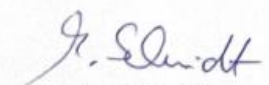
### 2. Prüfung der HTSJ- Jahresabrechnung

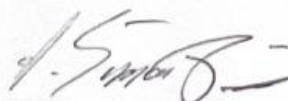
Ebenso wurde die HTSJ-Jahresabrechnung geprüft. Herr Hofmanns hat uns über Herrn Becker elektronisch Kassenbuch, Kontoauszüge und Buchungsbelege vorgelegt.

Wir konnten uns anhand der vorgelegten Unterlagen und der geprüften Belege ein vollständiges Bild über die Geschäftsvorfälle machen. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Führung des HTSJ-Rechnungswesens ist vorbildlich.

Das Vermögen ist in der Bilanz des HTV unter der Position „Sondervermögen HTSJ“ enthalten.

Frankfurt, den 23. März 2026

  
Marion Schmidt  
(Rechnungsprüferin)

  
Andrea Simon-Dräger  
(Rechnungsprüferin)

  
Marc Becker  
(Schatzmeister)

## Bericht des Pressesprechers

Durch den Wegfall des Tanzspiegels hat sich die Pressearbeit mittlerweile stark verändert. Die Online Berichterstattung hat deutlich an Bedeutung gewonnen. Allerdings ist das vom DTV ersatzweise angedachte neue Tanzsportportal noch nicht wirklich ins Rollen gekommen.

Daher sind wir auf HTV-Seite zumindest dazu übergegangen, Berichte – beispielsweise von Landesmeisterschaften - nun deutlich ausführlicher als bisher zu veröffentlichen (ähnlich wie man es früher aus dem Regionalteil des Tanzspiegels kannte). Auch über Aufstiege in die S-Klasse wird (bereits seit Wegfall der Tanzspiegel-Regionalteile) direkt auf der HTV-Website berichtet, sofern ich davon Kenntnis erlange.



Auch im zurückliegenden Jahr war ich bei den meisten hessischen Landesmeisterschaften vor Ort, um von dort in Bild und Text zu berichten. Bei den wenigen Terminen, die ich nicht selbst wahrnehmen konnte, wurde eine Vertretung organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung durch unsere Vizepräsidentin Cornelia Straub.

Dazu war ich auch beim Gold Cup / Diamond Cup sowie dem Bundesmannschaftspokal Masters II S-Standard, die beide in Wiesbaden ausgetragen wurden, vor Ort. Außerhalb Hessens war ich zumindest bei der danceComp in Wuppertal komplett anwesend, um von dort zu berichten.

Neben dem klassischen Standard und Latein Paar-Turniertanz, ist es mir ein Anliegen, auch – sofern terminlich machbar – die anderen Varianten und Sparten unseres Tanzsports in Hessen zu besuchen. So war ich bei der Solo Challenge Süd in Darmstadt, der HTSJ Newcomer Trophy in Rüsselsheim, und auch der zweiten Bundesliga der Formationen Standard & Oberliga Latein Süd (ebenfalls in Rüsselsheim) dabei.

Die am Vortag der letzten Mitgliederversammlung ausgetragenen Landesmeisterschaften im Garde- und Schautanz in Liederbach sowie das Turnier der 1. Bundesliga JMC in Frankfurt konnte ich ebenfalls besuchen. Wenige Wochen vor der Mitgliederversammlung fand in Wetzlar-Niedergirmes die Deutsche Meisterschaft im Twirling Freestyle statt, bei der ich auch vor Ort war, um in Bild und Text darüber berichten zu können.

Dazu kommen die etablierten HTV-Veranstaltungen HTV-Camp, Sportlehre und vor allem „Hessen tanzt“. Letzteres bindet aufgrund der Größe der Veranstaltung für das gesamte HTV-Präsidium stets die meisten Ressourcen. Die Öffentlichkeitsarbeit betreffend ist es diesmal gelungen, ein paar Vorab-Ankündigungen im Radio zu platzieren und sogar ein Fernsehteam vom Hessischen Rundfunk vor Ort zu haben, das insgesamt drei kleine Berichte (davon zwei live) gedreht hat, die im HR-Fernsehen in den Sendungen „Die Ratgeber“, „Hallo Hessen“ und „Hessenschau“ gesendet wurden. Wir hoffen, dass wir das Interesse des Senders, von den wir ein sehr positives Feedback bekommen haben, auch in diesem Jahr wieder wecken können. Unabhängig davon wurde natürlich auch auf der Veranstaltungswebsite sowie auf Facebook wie gewohnt über jede internationale Startklasse zweisprachig berichtet, während die DTV-Website und HTV-Website mit zusammenfassenden Tagesberichten aus DTV- bzw. HTV-Sicht gefüttert wurden.

Insgesamt wurden auf der HTV-Website im zurückliegenden Jahr über 70 Berichte veröffentlicht, von denen ein Teil auch im Online-Magazin Sport in Hessen (<https://www.sport-in-hessen-news.de>) untergebracht werden konnte.

Das im Bericht vom letzten Jahr angekündigte Re-Design der Hessen Tanz Website wurde Anfang April 2025 und damit noch rechtzeitig vor der Veranstaltung umgesetzt. In den ersten Tagen und Wochen gab es noch einige Anlaufschwierigkeiten, die mittlerweile aber alle behoben sein sollten. Auch auf der HTV-Website gab es bereits einige Änderungen in der Navigationsstruktur, damit sich beispielsweise Termine künftig leichter finden lassen. Hier werden in der nächsten Zeit sicher noch weitere kleine „Aufräumarbeiten“ folgen.

Inzwischen wurden auch sowohl die HTV-Website als auch die Hessen Tanz Website unter Verwendung der Eye-Able Tools, die der Landessportbund Hessen seinen Mitgliedsverbänden kostenfrei zur Verfügung stellt, barrierefrei umgestaltet, um damit künftig noch mehr Interessierten zu ermöglichen, die Seiten zu nutzen.

Gerne berichte ich noch mehr und ausführlicher über die Erfolge unserer Leistungsträger, kann aber natürlich nicht bei jedem wichtigen Turnier selbst vor Ort sein. Während bei nationalen Meisterschaften normalerweise immer ein HTV-Präsidiumsmitglied vor Ort ist und ich auch die Ergebnisse von internationalen Meisterschaften in der Regel mitbekomme, ist dies insbesondere bei der Vielzahl an WDSF-Turnieren im Ausland aber auch Ranglistenturnieren in Deutschland häufig nicht der Fall. Daher bin ich da auf die Unterstützung durch die Aktiven selbst, die Pressesprecher ihrer Vereine oder die Spartenverantwortlichen der Fachverbände angewiesen. Wenn also ein Solist, Paar oder Formation auf einem nationalen oder internationalen Ranglistenturnier oder Meisterschaft im Finale stand, bin ich über eine kurze Meldung per Mail (idealerweise mit Bild, zu dem ich auch eine Quellenangabe benötige) dankbar. Die Bilder bitte möglichst im Querformat und nicht zu niedriger Auflösung, da beispielsweise *sport-in-hessen-news.de* mindestens 800 Bildpunkte sowohl in der Höhe als auch in der Breite erwartet, damit die Bilder genutzt werden können.

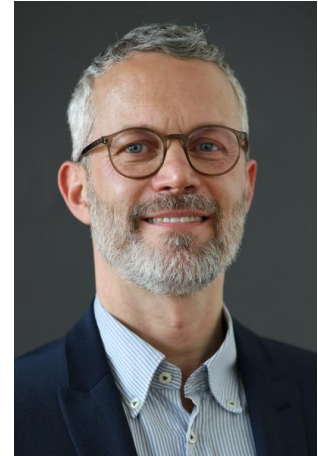
An Zielen für die nächste Zeit steht nach wie vor der Ausbau der Social Media Aktivitäten auf dem Programm. Auch hier können Sie als HTV-Mitglieder den Verband unterstützen, indem Sie Ihre Social Media Postings mit dem Tag *@htv\_tanzen* bzw. *#htv\_tanzen* versehen.

*gez. Robert Panther*

Website: <https://www.htv.de>  
Facebook: <https://www.facebook.com/Hessischer.Tanzsportverband>  
Instagram: [https://www.instagram.com/htv\\_tanzen](https://www.instagram.com/htv_tanzen)

## Bericht des Lehrwartes

Ich freue mich, Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2025 in meiner Funktion als Lehrwart zu geben. Auch im vergangenen Jahr konnten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden, die sowohl die Ausbildung als auch die Fortbildung unserer Trainerinnen und Trainer sowie Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter betreffen.



Neben dem erfolgreichen HTV-Camp, über das der Sportwart berichtet, wurden die Neuausbildungen zum Trainer C in den Bereichen Standard (21 Teilnehmende, Leitung: Adrian Klisan) sowie Latein (17 Teilnehmende, Leitung: Timo Kulczak) durchgeführt.

Im Bereich Breitensport wurde der überfachliche Teil zum Erwerb der Trainer-C-Breitensportlizenz mit 17 Teilnehmenden angeboten. Diese Maßnahme, die für den Lizenzerhalt erforderlich ist, wurde von Hans-Jürgen Burger, Ulrike Burger-Hesemann, Kai Jungbluth sowie Marcel Wagner durchgeführt. Marcel Wagner ist seit 2025 neu im Trainerteam für die überfachlichen Einheiten tätig.

Im Themenfeld „Neue Tänze“ konnten durch Michael Fischer zwei Lizenzerhaltsschulungen für TrC Breitensport erfolgreich umgesetzt werden: einmal mit dem Thema Discofox (34 Teilnehmende) und zum anderen mit dem Thema Gruppenchoreografien (21 Teilnehmende). Die Module West Coast Swing, Discofox sowie Boogie Woogie mussten aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen beziehungsweise krankheitsbedingter Ausfälle leider entfallen. Auch die Module American Smooth sowie Standard – moderne Figurenvariationen konnten aus demselben Grund nicht durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurde eine Trainer-C/B-Fortbildung im Bereich Standard unter der Leitung von Oliver Rehder mit 24 Teilnehmenden realisiert. Ebenfalls durchgeführt wurde ein Lehrgang zum Erwerb der Turnierleiterlizenz mit 22 Teilnehmenden unter der Leitung unserer Vizepräsidentin Cornelia Straub.

Seit dem vergangenen Jahr gehört die Schulung zum Thema „interpersonale Gewalt“ zu den Pflichtmaßnahmen des DTV. Diese wurde in Hessen durch die Beauftragten für Jugendschutz und Prävention sexualisierter Gewalt, Andrew Miller und Birgit Panther, umgesetzt und erreichte insgesamt 256 Teilnehmende.

Mein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern für ihr engagiertes Mitwirken. Besonders hervorheben möchte ich Michael Fischer, der zusätzlich die Organisation der fachlichen Einheiten im Rahmen des Trainer-C-Breitensports verantwortet.

Neben den Schulungsangeboten wurde im Jahr 2025 durch Lothar Müller das Verwaltungsportal weiterentwickelt. Es ermöglicht nun allen Lizenzinhaberinnen und -inhabern, ihren aktuellen Lizenzstatus eigenständig einzusehen. Die Rückmeldungen hierzu waren positiv. Eine vollständige Automatisierung in Verbindung mit dem DOSB-Tool konnte jedoch nicht umgesetzt werden, sodass die Ausstellung der Lizenzen weiterhin manuell erfolgt.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass für die Beantragung von Zuschüssen beim DOSB zu Jahresbeginn jeweils die gültige Trainerlizenz für das betreffende Jahr erforderlich ist. Die Aktualisierung aller Lizenzen erfolgt sukzessive, sodass die entsprechenden Nachweise für die Zuschussbeantragung 2026 rechtzeitig im Verwaltungsportal zur Verfügung stehen werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr im Hessischen Tanzsportverband.

*gez. Thorsten Zirm*

## **Bericht des Jugendausschusses**

2025 war ein Wahljahr; dabei traten nicht alle JAS-Mitglieder erneut an. Die Jugendwartin Virginia Iorillo gab ihr Amt ab. Auch Helmut Kreiser, der den JAS in der laufenden Amtsperiode als Beisitzer ergänzte, schied aus dem Gremium aus. Der Jugendausschuss bedankt sich bei beiden für die gute und enge Zusammenarbeit.

Der Verbandsjugendtag fand in Präsenz beim Schwarz-Rot-Club Wetzlar statt; leider wurde das Angebot nur von einzelnen Vereinen wahrgenommen. Bei der Wahl zum Jugendausschuss traten die sechs bisher tätigen Mitglieder erneut an und wurden im Amt bestätigt. Als neue Jugendwartin wurde Silke Hartmann (1. Maintaler TSC Blau-Weiss) gewählt, als neuer Beisitzer Moritz Gerke (Rot-Weiss-Klub Kassel).

Im vergangenen Jahr konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Aufgrund der Terminfülle im Paartanzbereich und des immer stärker werdenden Solo-Bereichs war es nicht möglich, einen geeigneten Termin für die Jubiläumsveranstaltung des 16-Plus-Pokals zu finden. Diese Jubiläumsveranstaltung findet nun am 05./06.12.2026 beim TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt statt.

Während der Solo-Bereich in den Standard- und besonders in den Latein-Tänzen in Hessen stark wächst, sind die Zahlen im Paartanz-Latein aktuell konstant, im Paartanz-Standard dagegen stark rückläufig. Dies führte dazu, dass die Landesmeisterschaft Standard im Paartanz mangels ausreichender Meldungen abgesagt werden musste. 2026 wird der HTV eine gemeinsame Meisterschaft mit dem TRP ausrichten. Erfolgreich entwickeln sich neben dem Solo-Bereich auch die Starts im Breitensport HipHop und JMC.

### **Erfolge bei Deutschen Meisterschaften (Paartanz)**

Bei der Deutschen Meisterschaft der Jun. II B-Latein wurden Zofcin, Largo / Pfaffenroth, Eliana (Schwarz-Silber Frankfurt) Deutsche Meister. Sie qualifizierten sich damit zur Weltmeisterschaft und belegten dort den 10. Platz. Leider trennte sich das Paar im Anschluss. Wir wünschen beiden für die Zukunft viel Erfolg.

### **Erfolge bei Deutschen Meisterschaften (Solo)**

Deutsche Meisterin in der Jun. I B-Latein wurde Eleonora Rivarolo (TSC Metropol Hofheim). Weitere Finalplatzierungen:

#### **Kinder I C-Latein:**

- 3. Platz: Elaine Yiyang Lin (TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt)
- 

#### **Kinder II C-Latein:**

- 5. Platz: Sissy Molitor (TSC Blau-Weiß Waldorf der TGS 1896)
- 

#### **Jun. II B-Latein:**

- 2. Platz: Daniel Reich (TSC Metropol Hofheim)
- 5. Platz: Luisa Martín Neumann (TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt)
- 6. Platz: Giulia Maria Chiaramonte (TSC Metropol Hofheim)
- 

#### **Jugend B/A-Latein:**

- 2. Platz: Emilia Steiper (TSC Metropol Hofheim)
- 3. Platz: Yannis Schmitz (TSC Metropol Hofheim)
- 5. Platz: Eluana Amica (TSC Metropol Hofheim)

Wir gratulieren allen Paaren sowie Solistinnen und Solisten zu diesen hervorragenden Platzierungen.

### **Solo Challenge Süd:**

Die Solo-Challenge wurde Ende Mai beim TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt durchgeführt. Der Verein konnte diese mittlerweile sehr große Veranstaltung aufgrund seiner langjährigen Erfahrung souverän umsetzen. Die Veranstaltung hat in allen beteiligten Bundesländern eine Größe erreicht, sodass sie in dieser Form auch 2026 erneut stattfinden wird. In Hessen wird die Challenge auf zwei Termine aufgeteilt:

- Die D- bis A-Klassen am 14.06. beim Schwarz-Silber Frankfurt.
- Die E-Klassen am 06.12. im Rahmen des 16-Plus-Pokals.
- 

### **Newcomer Trophy:**

Die Newcomer Trophy fand über das Jahr verteilt in Weiterstadt, beim TSC Rot-Weiß Rüsselsheim und beim TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt statt. Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wurden von den Vereinen mit großem Engagement ausgerichtet. Nach allen drei Terminen standen folgende Siegerteams fest:

- HipHop Mini-Kids: Dancing Queens, Riedberger SKV
- JMC Kinder: Celosie, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- HipHop Kinder: TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt
- JMC Junioren: Les Fleuries, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- HipHop Junioren: BeatBreakerz, FTG Frankfurt
- JMC Jugend: Floralies, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- HipHop Jugend: NCollective, FTG Frankfurt

Alle Teilnehmenden erhielten beim Abschlussturnier Medaillen; für die Erstplatzierten hatte der ausrichtende TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt zusätzliche Glaspokale organisiert. 2026 findet der erste Termin der Newcomer Trophy am 09.05. in Weiterstadt statt. Der zweite Termin folgt am 19.09. beim TSC Schwarz-Gelb Nidda. Die Abschlussveranstaltung wird im November beim TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt ausgerichtet.

### **Turnierleitungen:**

Neben der Turnierleitung der Landesmeisterschaften, die 2025 Standard, Latein und Solo umfassten, stellte die HTSJ auch Turnierleitungen bei „Hessen tanzt“. Außerdem unterstützte die HTSJ personell den Landes- und Bundesentscheid Tanz.

### **Weitere Gremienarbeit:**

Die Vertreter der HTSJ waren aktiv in der Gremienarbeit engagiert: Jugendwart und Jugendwartin nahmen an den DTSJ-JAS-Sitzungen teil; der Landesjugendsprecher an den Jugendsprechertreffen. Auch bei Veranstaltungen der Landessportjugend waren regelmäßig Mitglieder des Jugendausschusses vertreten. Die beiden Beauftragten für Prävention interpersoneller Gewalt (Birgit Panther und Andrew Miller) sind Mitglieder des Jugendausschusses und beraten zum Schwerpunkt Jugendschutz.

### **Sommercooltour:**

Die Sommercooltour 2025 führte ins Walderlebniszentrum Soonwald. Sechs Teamer und 13 Kinder/Jugendliche aus Hessen nahmen teil und lernten den Wald durch ein waldpädagogisches Programm intensiv kennen. Für ihr jahrelanges Engagement bei der Sommercooltour erhielten mehrere Teamer die DTV-



Verdienstnadel in Bronze, darunter die HTV-Präsidiummitglieder Pierre Cavael und Mathias Burk.

Die Sommercooltour 2026 findet vom 02. bis 07.08.2026 in der Jugendburg Gemen in Nordrhein-Westfalen statt.

Informationen: <https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>

### **Jugendförderpreis**

Für den Jugendförderpreis lagen vier Bewerbungen vor.

- **1. Platz:** Rot-Weiss-Klub Kassel
- **2. Platz:** TTC Fortis Nova Maintal und TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt
- **3. Platz:** Schwarz-Rot-Club Wetzlar



Die Kriterien sind über den Link oder <https://htv.de/ausschreibung-jugendfoerderpreis-2025/> über den QR-Code einsehbar.

### **DTV-Jugendschutzprädikat:**

Der Jugendförderpreis überschneidet sich in einigen Punkten mit dem DTV-Jugendschutzprädikat; die HTSJ möchte Vereine dazu anregen, sich zusätzlich dafür zu bewerben. Informationen und Unterlagen:



<https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutzpraedik at>

Im vergangenen Jahr erhielt das TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt das Prädikat in Silber. Beide Vereine beglückwünschen wir zu der vorbildlichen Arbeit im Kinder- und Jugendschutz.

### **Veröffentlichungen:**

Die Weiterleitung wichtiger Informationen und Turnierergebnisse an die hessischen Vereine erfolgte regelmäßig über „Sport in Hessen“, die Webseiten von DTV, HTV und HTSJ sowie per E-Mail.

Alle wichtigen Informationen werden außerdem hier veröffentlicht:

- Homepage: <https://htv.de/htsj/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/htsj.de>
- Instagram: HTV\_Jugend

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses des HTV und des angeschlossenen Arbeitskreises für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit bedanken.

*gez. Silke Hartmann*



*gez. Mathias Burk*



## **Bericht des Präsidenten des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V. (HVG)**

### **Turnierbetrieb**

Die Turniersaison 2024/2025 wurde mit der Deutschen Meisterschaft in St. Katharinen (Rheinland-Pfalz) sowie der Europameisterschaft in Eindhoven (Niederlande) erfolgreich abgeschlossen. Die hessischen Qualifikantinnen und Qualifikanten konnten sich erneut auf beiden Meisterschaften behaupten. Hessen bleibt damit weiterhin eine sportliche Hochburg innerhalb des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport.



Der Turnierbetrieb der Saison 2025/2026 begann im November erneut mit einem neu-gewonnen hessischen Ausrichter: der Tanzsportabteilung des KTCV Aascher Schnooke Nidderau e. V. Insgesamt werden 36 Turniertage durchgeführt, davon 19 in Hessen – leicht mehr als im Vorjahr. Zusätzlich richten hessische Vereine sowohl die Hessenmeisterschaft als auch die Deutsche Meisterschaft aus.

Die Hessenmeisterschaft findet am 18./19. April 2026 in der Stadthalle Hofheim statt (Ausrichter: TSC 1996 Hofheim e. V.). Die Deutsche Meisterschaft wird am 25./26. April 2026 vom TSC Schwarz-Gold Frankfurt e. V. im Sport- und Freizeitzentrum Frankfurt-Kalbach ausgerichtet. Die Europameisterschaft übernimmt der TSC Dance Feet Kelmis in Belgien.

### **Mitgliederstatistik**

Positiv hervorzuheben ist, dass weiterhin neue interessierte Vereine, insbesondere in der Offenen Klasse, hinzukommen. Der HVG wird sich dafür einsetzen, diese Vereine langfristig an den Verband zu binden.

### **Lehrwesen**

Unsere Lehrwartin hat ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Lehrgangsprogramm mit renommierten Dozentinnen und Dozenten zusammengestellt. Alle Lehrgangsangebote sind über das DVG-Lehrgangsportal einsehbar. Schauen Sie gerne vorbei unter: [DVG Lehrgangsportal](#)

### **Jugendarbeit**

Das HVG-Jugendpräsidium leistet hervorragende Arbeit in der Online-Kommunikation und Social-Media-Präsenz. Für 2026 wurde zudem eine Schülerfreizeit mit umfangreichem Tanz- und Spielangebot unter dem Motto „Ritterliche Zeit“ auf Burg Breuberg im Odenwald organisiert.

### **Sonstiges**

Im Jahr 2026 stehen turnusgemäß Neuwahlen des Präsidiums an. Da der Großteil der aktuellen Präsidiumsmitglieder nicht erneut kandidieren wird, ist von einer umfassenden personellen Neubesetzung auszugehen.

Für Rückfragen rund um den Hessischen Verband für Garde- und Schautanzsport stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

*gez. Marc Schmoll*

## **Bericht des Hessischen Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verbandes**

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2025.

Im Jahr 2025 fand die Jugendvollversammlung und die Mitgliederversammlung am 30.03.2025 in der Landessportschule Hessen statt. Das Präsidium wurde entlastet. Desweiteren gab es Teilnahmen an einer Telko zum Thema Startgebühren, an einer hybrid durchgeführten offenen Aussprache am ursprünglich geplanten Tag der Mitgliederversammlung des DRBV, sowie (in Präsenz) an der Mitgliederversammlung des DRBV.

Im Mai 2025 hat sich der HRBV mit dem Projekt „Digitalisierung der Ehrenamtstätigkeit“ auf Fördergelder bei dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ des Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation beworben.

Inhalt und Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Infrastruktur zur digitalen Arbeit des Präsidiums. Dies beinhaltet unter anderem die notwendige Technik zum Abhalten von Veranstaltungen im hybriden Format, zum Beispiel von Präsidiumssitzungen und Delegiertenversammlungen, aber auch weiterer vom HRBV unterstützten oder organisierten Veranstaltungen.

Der Fördermittelantrag wurde am 08.05.2025 beim Ministerium eingereicht, wobei eine Gesamtsumme von 10.954,22€ beantragt wurde. Hierbei sind 10% der Summe als Eigenanteil vom HRBV selbst zu tragen. Am 16.07.2025 wurde die Förderung vom Ministerium in vollem Umfang bewilligt. Der Abruf der Fördergelder erfolgte im November 2025. Am 04.12.2025 wurde der Förderbescheid vom hessischen Staatssekretär des Ministeriums Stefan Sauer an das Präsidium überreicht.

Aus den Projektmitteln wurden bis zum Ende des Jahres folgende Geräte bestellt: (Lieferung teilweise im Januar)

- Beamer, Leinwand, Videokonferenzsystem, Router, Zubehör, Zoom-Lizenz für 2026
- 3 MacBooks und 6 Tablets mit Zubehör (Tastatur, Hülle, Stift)

Dabei wurde die Anzahl der Tablets und Laptops so ausgelegt, dass jedem Posten im Präsidium ein Gerät zur Präsidiumsarbeit zur Verfügung gestellt werden kann. Die angeschaffte Technik wurde bisher bereits erfolgreich zur Unterstützung des Trainerassistentenlehrgang und der Jugendtanztage im Januar 2026 verwendet. Darüber hinaus wurde auch eine Präsidiumssitzung im hybriden Format im Jahr 2026 durchgeführt.

### **Bereich Rock'n'Roll:**

Einzelpaare RR: Es haben keine Rock'n'Roll Turniere in der Zeit in Hessen stattgefunden. Derzeit tanzen in Hessen keine aktiven Turniersportler im Einzelbereich auf nationalen und internationalen Turnieren.

Formationen RR: Im Januar 2023 wurden eine Kooperation zwischen den Vereinen GTC 74 e.V. und der Spielvereinigung 1951 Frankenbach e.V. gegründet, um mit zwei Formationen auf Leistungssportebene an den Start zu gehen:

Als Girls Formation die „Young Tigers“ (YT), die für den GTC 74 e.V. startet, als Showformation die „Wild Tigers“ (WT), die für die Spielvereinigung 1951 Frankenbach e.V. startet. Die Teilnahmen und Erfolge sind dem Bericht Jugend 2025 zu entnehmen.



Kader RR: Aufgrund der fehlenden Turnierpaare wurde der Rock'n'Roll-Kader in diesem Sportjahr ausgesetzt.

Breitensport RR: Im Jahr 2025 fanden keine Breitensportwettbewerbe in Hessen statt. Hessische Breitensportpaare haben auch auf außerhessischen Wettbewerben teilgenommen – siehe Jugendbericht 2025.

In Zusammenarbeit zwischen den hessischen Vereinen und dem HRBV-Präsidium wurden die Breitensportlinien überarbeitet und angepasst.

Die Hessischen Breitensportrichtlinien gelten in der Version 3.6 seit dem 01.09.2025.

Die aktuelle Version ist auf der Homepage des HRBV abzurufen.

### **Fortbildung RR:**

Der HRBV hat einen Trainerassistenten Lehrgang gemäß den Richtlinien des DRBV ausgeschrieben und durchgeführt.

Die Schulungen fanden wie folgt statt:

18. und 19.10.2025 und 24. und 25.01.2026

Es haben acht Teilnehmer an der Schulung erfolgreich teilgenommen.

### **Bereich Boogie Woogie:**

Kader BW: Der Hessische Boogie Woogie Kader bestand aus den Paaren:

Senior-A: Gisela und Jörg Burgemeister, Susi und Donni Petru

Perspektivpaar: Isabel Spenner / Marcel Schuy, Brigitte und Lukas Engelking, (Angela und Marcus Körner) verletzt. Annika Dörenkamp / Thomas Gerling (bis März 2025)

Vier Kaderschulungen fanden statt am:

- 1./2. Februar in Bad Homburg
- 26./27. April in Langenselbold
- 28./29. Juni in Bad Homburg
- 27./28. September in Bad Homburg

### **Turnierpaare / Turniere BW:**

National und international wurden folgende Platzierungen erreicht:

Gisela und Jörg Burgemeister:

- 15. März Gäuboden Cup in Steinach (Platz 4)
- 10. Mai Ostendorfer Cup in Neumarkt / Oberpfalz (Platz 6)
- 24. Mai SDM Königsbrunn (Platz 5)
- 22. November Bayerische Meisterschaft in Rain (Platz 4)
- 29. November DM München (Platz 5)
- 12. April WC Valkeakoski / Finnland (Platz 13)
- 22. August WC Stuttgart / GOC (Platz 18)
- 11. Oktober WC Genf / Schweiz (Platz 14)
- 02. November WM Montélimar / Frankreich (Platz 22)
- 06. Dezember WC Final Krakau / Polen (Platz 18)

Susi und Donni Petru:

- 12. April WC Valkeakoski / Finnland (Platz 21)
- 22. August WC Stuttgart / GOC (Platz 16)
- 11. Oktober WC Genf / Schweiz (Platz 17)

02. November WM Montélimar / Frankreich (Platz 20)

Isabel Spenner und Marcel Schuy:

10. Mai Ostendorfer Cup in Neumarkt / Oberpfalz (Platz 2)

24. Mai SDM Königsbrunn (Platz 2)

Lukas und Brigitte Engelking:

15. März Gäuboden Cup in Steinach (Platz 1)

10. Mai Ostendorfer Cup in Neumarkt / Oberpfalz (Platz 1)

24. Mai SDM Königsbrunn (Platz 4)

22. November Bayerische Meisterschaft in Rain (Platz 1)

Verletzungsbedingt konnten Körners auch im Jahr 2025 nicht an Turnieren teilnehmen. Sie nahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Schulungen teil und wollen 2026 wieder einsteigen.

### **Sonstiges BW:**

In Kooperation mit dem HTV sollte zwischen August und Dezember erneut eine Ausbildung zum Trainerassistenten BW stattfinden. Krankheitsbedingt musste diese abgesagt werden, soll aber 2026 nachgeholt werden.

An der erneuten Beratung des DRBV zu den neuen Qualifikationskriterien für die DM wurde teilgenommen. Die später kommunizierten Ergebnisse wurden an die Kaderpaare übermittelt. Ilona Wengerter und Jörg Burgemeister wurden zur Wertungsrichterausbildung angemeldet. Diese begann Ende 2025 und wird in 2026 fortgeführt.

### **Bereich der Jugend:**

#### **Teilnahme an Jugendausschusssitzungen**

Im genannten Zeitraum nahm die Jugendwartin an den Jugendausschusssitzungen der Hessischen Tanzsportjugend (HTSJ) teil. Ebenso konnten hierbei Kontakte geknüpft werden und bei einem Wettbewerb vom HTV in der Wettbewerbsleitung ausgeholfen werden.

#### **Planung Jugendtanztage für 2026**

Die begonnenen Planungen aus 2024 konnten 2025 weitergeführt werden. Aufgrund der Platzkapazitäten im Turnzentrum Alsfeld konnte am Ende leider kein Termin für 2025 realisiert werden. Ein Termin für diese Veranstaltung wurde für das Jahr 2026 fixiert.

#### **Turniere Jugend**

Leider konnte der einzige, in Hessen, geplante Breitensportwettbewerb in Darmstadt 2025 (s.o.) mangels Teilnehmenden nicht stattfinden, weshalb nachfolgend nur chronologisch auf die Turniere der hessischen Formationen zurückgeblickt werden kann.

- **10.05.2025:** Bei der Süddeutschen Meisterschaft der Formationen in Plochingen belegten die „Wild Tigers“ den 6. von 12 Plätzen.
- **14.06.2025:** Der Große Preis von Deutschland der Formationen fand in Bochum statt. Die „Wild Tigers“ der Spielvereinigung 1951 Frankenbach e.V. belegten den 6. Platz von 10 Formationen.
- **27.09.2025:** Nachdem die „Young Tigers“ sich Anfang 2025 altersbedingt neu geformt, eine neue Choreographie erhalten haben, starteten sie vorab als Turnierprobe bei einem Breitensportwettbewerb in Mühlhausen. Dabei erzielten sie von fünf antretenden Formationen den ersten Platz.

- **25.10.2025:** Beim Deutschland Cup in Mering gelang es den „Wild Tigers“ ihre bisher beste Platzierung zu erzielen. Sie zogen in das Finale ein und belegten einen souveränen 4. Platz. Des Weiteren konnten die „Young Tigers“ nach einem altersbedingten Wechsel und neuer Choreographie wieder am Turniergeschehen teilnehmen und belegten dabei den 9. von 10 Plätzen.
- **22.11.2025:** Bei der Deutschen Meisterschaft der Formationen in Iserlohn belegten die „Wild Tigers“ den 6. Platz von 11 Formationen.
- **13.12.2025:** Nachdem kein Breitensportwettbewerb in Hessen ausgetragen werden konnte, fuhren zwei motivierte Paare vom „Bad Homburger RRTZ 8nach6“ nach Eisenach zum 28. Weihnachtspokal. Beide Paare teilten sich in der Schülerklasse den 4. Platz.

Ich danke allen Unterstützern unseres schönen Sportes und ganz besonders meinem Präsidium des HRBV für die schwungvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freue mich auf die nächsten Schritte und Aktionen in den kommenden Jahren.

*gez. Pierre Cavael*

## Bericht des Besitzers

Wieder ist ein Jahr vergangen und ich sitze vor dem Computer, um meinen Bericht zu schreiben.

Ist im abgelaufenen Berichtsjahr im IT-Bereich **Wichtiges** geschehen oder war doch alles nur **Routine**?

**Wichtig** war sicherlich der Zugang unserer Lizenzträger zum Verwaltungsportal. Alle vorhandenen Lehrgangsnachweise und DOSB-Trainerlizenzen wurden nach und nach in das System übernommen. Fehlende Nachweise führten zu Beginn zu einigen Beschwerden. Einer der Gründe hierfür lag an dem unzureichenden Austausch der Nachweise durch die Landeslehrwarte. Jetzt läuft das System aber zufriedenstellend.

Die Nachfragen bei unserem Lehrwart Thorsten Zirm bezüglich der Unterlagen für eine Lizenzverlängerung sind merklich zurückgegangen. Jetzt arbeiten unser Lehrwart und ich an einer Möglichkeit die Verlängerung der DOSB-Lizenzen zu automatisieren.

**Wichtig** ist die Digitalisierung der Vereinsunterlagen. Hier bin ich ein großes Stück weitergekommen. Mein Ziel ist es, dieses Thema bis zur nächsten Mitgliederversammlung abzuschließen.

**Wichtig** - Wir haben einen neuen Untermieter in der Geschäftsstelle. Zu Jahresbeginn übernahm Frau Nathalie Becker die Firma VVS (Vereins- und Verbands-Service) von Rolf Höfling. In diesem Zuge wurde das Lager im Keller leergeräumt und an uns übergeben. Die sperrigen Materialien für Hessen tanzt habe ich dort bereits eingelagert.

**Und** schon bin ich bei den Routineaufgaben. Die Updates für das Betriebssystem des Servers und der Finanzbuchhaltung wurden von mir eingespielt. Des Weiteren unterstütze ich die Nutzer unserer IT-Systeme mit technischem know-how und Support.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Präsidiumskollegen für die ausgezeichnete Unterstützung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.

*gez. Lothar Müller*



## **Bericht der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt**

Offensichtlich gewinnt das Thema **Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt** in der öffentlichen Wahrnehmung mehr an Augenmerk. Medien berichteten verstärkt über Fälle aus diversen Sportverbänden, und auch in TV-Sendungen wird das Thema beleuchtet. Der Studie „Sicher im Sport“ aus dem Jahre 2022 nach haben erschreckende 70% der Befragten interpersonale Gewalt innerhalb des Sportes erfahren müssen (Diese Studie wurde u. A. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Deutschen Sporthochschule, Athleten für Deutschland und der Deutschen Sportjugend für den „Safe Club“ erstellt). Es heißt also weiterhin, mit offenen Augen durch die (Sport-) Welt zu gehen. Es ist uns aber wichtig, keine Verbotskultur implementieren zu wollen, sondern Hilfestellung für eine sichere Umgebung zu schaffen!

Zusammengefasst: Die Ehrenamtsarbeit für Jugendschutz und PiG beinhaltet Schutz, Prävention, Aufklärung, Vorbildfunktion und aktive Mitgestaltung eines sicheren, gesunden und förderlichen Umfelds für Kinder und Jugendliche.

### **Rückblick auf 2025**

Glücklicherweise mussten wir uns im vergangenen Jahr nur mit geringem Aufwand mit Fallbearbeitungen beschäftigen. Die Themen, die an uns herangetragen wurden, haben die Betroffenen sicherlich stark beschäftigt, bedeuteten aber für uns in Verbandsarbeit keine große Bearbeitung.

Wir waren auf allen Landesmeisterschaften und HTSJ-Veranstaltungen anwesend, um als Ansprechpartner sichtbar zu sein.

Der Beschluss des Sportausschusses, nachdem jeder Lizenzträger des DTV für die Verlängerung seiner Lizenz für den Zeitraum 2026/ 2027 eine „PiG“-Schulung nachweisen musste, nahm uns zeitlich in Beschlag. Es mussten Schulungen für zwei Lerneinheiten inklusive Wissenstest konzipiert werden.

- Im Sommer wurde für den DTV Trainer A Lehrgang eine Präsenz Veranstaltung in der Landessportschule in Frankfurt gehalten
- Nachträglich, für alle nicht anwesenden Trainer des oben genannten Lehrgangs, eine Online-Schulung gehalten
- Im September schulten wir 117 Teilnehmer in einer Online-Schulung mit Prüfung
- Im Dezember schulten wir 139 Teilnehmer in einer Online-Schulung mit Prüfung

Im November haben wir eine Online-Serie mit HTV-Vereinen zum Thema „PiG“ implementiert, um das Thema im Verband weiter bekannt zu machen. Dreizehn Vereine waren in der ersten Session anwesend. Für 2026 werden wir die Veranstaltungsform weiter ausbauen.

Wir stehen in Kontakt mit aktiven Tänzern, um auch deren Input betreffend „PiG“ in unsere Arbeit integrieren und Hilfestellung leisten zu können.

In diversen Online und Präsenzveranstaltungen haben wir uns mit der Hessischen Sportjugend weitergebildet.

Im November haben wir an einer Klausurtagung der Bundes- und Landesbeauftragten für „PiG“ in Düsseldorf teilgenommen, in welcher der Hauptschwerpunkt Fallbesprechungen aus den Verbänden sowie die Weiterentwicklung unseres Themas in den einzelnen Landesverbänden sowie übergeordnet im DTV - in Zusammenarbeit mit der DTSJ - ausgebaut werden soll.

## Ausblick 2026

Für das kommende Jahr haben wir uns die folgenden Themen als Ziel gesetzt:

- Unser eigenes Siegel in 2026 mit der Hessischen Sportjugend zu verlängern
- Start der Implementierung des Regelwerks aus dem Safe Sport Code
- Schulung von Lizenzträgern und Multiplikatoren in Vereinen
- Teilnahme an HTV-Veranstaltungen
- Weiterbildung
- PiG auf den Internetseiten des Verbandes „plakativer“ zu gestalten – eine Suche nach Hilfe darf im Verdachtsfall nicht lange dauern
- Etablierung von Elternabenden mit Thema „Medienkompetenz“
- Zusammenarbeit mit der HTV-Geschäftsstelle, um einen Prozess betreffend Ehrenkodizes und erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen zu etablieren.

Es freut uns sehr, dass erste Vereine im HTV das Jugendschutzprädikat erworben haben. Wir möchten auch Weitere motivieren, sich dafür zu bewerben und das Thema „PiG“ weiter nach vorn zu tragen.

Wir freuen uns, mit Vereinen vertiefend ins Gespräch zu kommen und bei Fragestellungen zur Seite zu stehen.

*gez. Birgit Panther*



*gez. Andrew Miller*



## **Bericht des Beauftragten für Discofox, Salsa, West Coast Swing, Tango Argentino, Disco Hustle, Nightclub Two Step, Swing Tänze und Neue Tänze**

### **Ausbildungs-/Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in 2025 / Ausblick 2026**

Im Berichtsjahr 2025 wurden im Bereich „Neue Tänze“ zum Erwerb der Lizenz Trainer C Breitensport vier fachliche Module (West Coast Swing, Boogie-Woogie, Discofox, American Smooth) angeboten. Die Module West Coast Swing und American Smooth wurden wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt. Die beiden Module Discofox und Boogie-Woogie mussten leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Letztere beiden Module werden in 2026 erneut angeboten.

Im Sommer wurde im Rahmen des TSTV Sommer-Kongress eine Lizenzerhaltungsschulung Salsa angeboten.

Für den Lizenzerhalt Trainer C Breitensport wurden in 2025 zwei Schulungen angeboten. Themen waren Discofox und Gruppenchoreographien für Gruppenpräsentationen. Beide Schulungen waren sehr gut besucht.

Im November fand wie schon in den Vorjahren in Kooperation mit dem Schulsportbeauftragten Hans-Jürgen Burger und seiner Frau Ulrike Burger-Hesemann zwei Lehrerfortbildungen statt.

Für das Jahr 2026 sind die beiden ausgefallenen Module Discofox und Boogie-Woogie geplant. Im November werden für den Lizenzerhalt Trainer C Breitensport wieder zwei Schulungen angeboten. Themen sind diesmal Tango Argentino sowie Wiener Walzer / Tango Formation für Auftritte von Breitensportgruppen. Weitere Informationen zu den Aus- und Fortbildungen sind in der HTV-Lehrgangsdatenbank veröffentlicht.

### **Neue Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Trainer Breitensport**

Das neue Ausbildungskonzept Trainer C Boogie-Woogie Leistungssport wurde als Gemeinschaftsleistung des DRBV Dozententeams Boogie-Woogie in 2025 fertig gestellt. Eine erste Ausbildung hat im Januar dieses Jahres bereits stattgefunden. Die Erkenntnisse der neuen Ausbildung wird in die kommenden Ausbildungen einfließen.

### **Weitere Aktivitäten in 2025**

Weitere Aktivitäten bestanden in der Beantwortung diverser Anfragen sowie in der Unterstützung des Lehrworts.

*gez. Michael Fischer*



## Bericht des Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichter-Einsatz (ZWE)

Seit einigen Jahren laufen die Turniere wieder im Normalbetrieb. Auch die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ konnte im vierten Jahr in Folge mit steigenden Startzahlen stattfinden. Gleichwohl blieb das Jahr 2025 im Bereich der Turnierveranstaltungen herausfordernd, sodass die Zahlen aus den Vor-Pandemie-Jahren noch nicht annähernd erreicht werden konnten. Insgesamt konnte das Niveau des Vorjahres gehalten werden: In Hessen fanden 27 ein- oder zweitägige Turnierveranstaltungen statt (ohne „Hessen tanzt“, hessische Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Deutschlandpokale und den Bundesmannschaftspokal). An besonders langen Turniertagen wurden 2025 erneut zahlreiche 6er-WR-Teams eingesetzt, um den Wertungsrichtern regelmäßig Pausen zu ermöglichen.



|                               | 2019            | 2020 | 2021          | 2022           | 2023            | 2024            | 2025            |
|-------------------------------|-----------------|------|---------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Turnierveranstaltungen        | 44              | 3    | 7             | 21             | 23              | 28              | 27              |
| Klassen                       | 306             | 22   | 50            | 199            | 202             | 303             | 292             |
| WR-Einsätze                   | 257             | 18   | 48            | 143            | 170             | 189             | 180             |
| Klassen pro Veranstaltung     | 7,0             | 7,3  | 7,1           | 9,5            | 8,8             | 10,8            | 10,8            |
| Turniertag-Absagen            | 6<br>(= 13,6%)  | 0    | 0             | 3<br>(= 14,3%) | 7<br>(= 23,3%)  | 0               | 1<br>(= 3,7%)   |
| WR-Absagen                    | 27<br>(= 10,5%) | 0    | 1<br>(= 2,1%) | 8<br>(= 5,6%)  | 29<br>(= 17,1%) | 27<br>(= 14,3%) | 27<br>(= 15,0%) |
| Änderungen im Wertungsgericht | 61 %            | 0 %  | 14 %          | 38 %           | 100 %           | 96 %            | 100 %           |
| WR – gesamt                   | 118             | 114  | 122           | 128            | 114             | 126             | 129             |
| WR – Anteil HTV               | 91,5%           | 100% | 97,9%         | 88,3%          | 80,7 %          | 75,4 %          | 75,2 %          |
| Einsätze pro Wertungsrichter  | 2,2             | 0,2  | 0,4           | 1,1            | 1,5             | 1,5             | 1,4             |

Derzeit sind 97 aktive hessische Wertungsrichter im ZWE-Portal registriert. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 32 außerhessische Wertungsrichter, die in Hessen oder unmittelbar an der Landesgrenze wohnen, im HTV eingesetzt. Hinzu kommen 295 weitere aktive außerhessische Wertungsrichter, die sich für die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ im ZWE-Portal registriert haben. Insgesamt sind damit 424 aktive Wertungsrichter im hessischen ZWE-Portal erfasst.

Abschließend danke ich dem gesamten Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Mein besonderer Dank gilt zudem den Wertungsrichtern und den Vereinsvorständen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2025, die sich hoffentlich auch 2026 fortsetzt.

gez. Kai Jungbluth

## Bericht der Jazz- und Modern Contemporary Beauftragten

### Fazit

Das Jahr 2025 war erneut sehr erfolgreich für die hessischen JMC-Tänzer/innen. Zahlreiche DM- und WM-Qualifikationen mit Spitzenergebnissen konnten verzeichnet werden bis hin zu zahlreichen Deutschen Meister- und Weltmeistertiteln für Hessen.

- **Deutsche Meisterschaften:**  
12 Deutsche Meistertitel, 7 Deutsche Vizemeister-Titel und 42 weitere Teilnehmer in den Top 7 (Platz 3-7).
- **Weltmeisterschaften:**
  - **IDO:** 1x Gold, 1x Bronze (SG Frankfurt-Sossenheim).  
Insgesamt 5 weitere Teilnahmen mit Top-Ten Platzierungen.
  - **WDSF:** 5x Gold 1x Silber, 1x Bronze (TG Bobstadt und TSV Nonstop Griesheim).  
Insgesamt 14 Teilnehmende mit Top-Ten Platzierungen.



### JMC-FORMATIONEN LIGABETRIEB

Im Jahr 2025 haben sich im HTV 70 JMC-Formationen zum Start gemeldet, wieder 2 mehr als im Vorjahr (68). Davon 2 Formationen in der 1. Bundesliga sowie 3 Formationen in der 2. Bundesliga. Besonders erfreulich ist der erneute Anstieg im Kinder- und Jugendbereich: 21 Kinder- und 17 Jugendformationen, so dass die Einteilung in eine Kinderlandes- und eine Kinderverbandsliga beibehalten werden konnte. Die Saison 2025 konnte in allen Ligen mit jeweils vier Turnieren durchgeführt werden.

#### Hauptgruppe (ab 17 Jahre)

Unsere beiden hessischen **Erstligisten** konnten 2025 souverän die Klasse halten und sich unter den Top 3 platzieren. „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) schloss die Liga mit dem 3. Platz und die Deutsche Meisterschaft am 28.6.25 in Bielefeld mit Platz 4 ab und qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaft (WDSF), wo sie Rang 8 belegten. Die „neo dance company“ (TG Bobstadt) belegte jeweils Platz eins in der Ligatabelle und bei der Deutschen Meisterschaft und tanzte bei der WDSF-WM zum zweiten **Weltmeistertitel** in Folge.

Alle drei hessischen **Zweitligisten** konnten 2025 die Klasse halten und sich in den Top 6 platzieren. „subSTANZ“ (SG Frankfurt-Sossenheim) schloss die Ligasaison mit Rang 2 ab und tanzte bei der Deutschen Meisterschaft am 28.6.25 Relegation zur 1. Bundesliga. Die Teams „ChiDaCo“ und „djenga“ (beide TV Großostheim) belegten Rang 5 und 6 in der Abschlusstabelle.

Der Aufsteiger aus der **Regionalliga** kommt auch 2025 aus Hessen: „Nonchalant“ (TV Groß-Gerau) schloss die Ligasaison mit Platz 1 ab und tanzt somit 2026 in der 2. Bundesliga Süd.

#### Jugend (bis 16 Jahre)

Die Regionalmeisterschaft Süd der Jugend Formationen fand am 01.06.25 in Frankfurt statt. Hier tanzten die fünf besten hessischen Jugend-Formationen gegen die sieben besten Teams aus Baden Württemberg, Bayern und dem Saarland um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. 2025 ging der süddeutsche Vizetitel an „slide“ (SV Rot-Weiß Walldorf), Bronze sicherte sich „Bellissimi“ (TV Nonstop Griesheim). Platz 4 ging an „clesh“ (TV Großostheim), Platz 5 an „Encanto“ (SG Niederroden) und Platz 7 an „newART“ (SG Sossenheim). Damit haben sich alle 5 hessischen Teilnehmer (plus 2 Teams aus dem Saarland) für die Deutsche Meisterschaft am 29.6.25 in Bielefeld qualifizierten. Bei der DM schaffte es dann - etwas überraschend für Hessen - kein Team ins Finale der besten 6 Jugend-Formationen. „slide“ (SV Rot-Weiß Walldorf) belegte mit Rang 7 den Anschlussplatz.

## **Kinder (bis 12 Jahre)**

Die Quote der Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft der Kinder wird jedes Jahr aufs Neue (nach dem D'Hondt-Verfahren) vom Fachausschuss JMC ermittelt. In diesem Jahr erhielt Hessen 3 der insgesamt 14 Startplätze. Die hessischen Kinder-Formationen überzeugten auf der DM am 28.6.2025 in Bielefeld auf der ganzen Linie und zogen alle drei ins 7er Finale der Deutschen Meisterschaft ein – genau wie bereits im Vorjahr. Ein sensationeller Erfolg für den HTV und eine tolle Bestätigung für die gute Nachwuchsförderung im JMC. Die „KIDScompany“ (TG Bobstadt) konnte ihren Titel verteidigen und holte sich erneut den Deutschen Meistertitel. „InTakt“ (SV Rot-Weiß Walldorf) belegte Platz 5 und „Menari“ (TV Großostheim) Rang 6. Alle drei qualifizierten sich außerdem für die Weltmeisterschaften, an denen sie aber nicht teilnahmen.

## **SOLO, DUO, SMALL GROUP, FORMATION HGR II: MODERN/CONTEMPORARY**

→ **Deutsche Meisterschaft: 19 Finalisten, 4 Deutsche Meister-Titel, 2 Vizemeister-Titel**  
*Kinder: 3.-5.10. in Celle. Jugend, Hauptgruppe, Hauptgruppe II: 8./9..11. in Saarlouis*

→ **Weltmeisterschaften (IDO in Polen & WDSF in Ungarn, Nov/Dez 2025):**  
**Insgesamt 14 Teilnahmen – davon 12 Top-Ten-Platzierungen, 3 Weltmeister-Titel (TG Bobstadt, SG Sossenheim, Nonstop Griesheim)**

### **Solo Modern/Contemporary**

Bei den **Kindern (bis 12 Jahre)** wurde Chanel Vogelsang (TSV Non Stop Griesheim) Deutsche Meisterin, belegte Rang 10 bei der IDO-WM und wurde **Weltmeisterin** bei der WDSF-WM. Lara-Sophie Kühn (TG Bobstadt) wurde Deutsche Vizemeisterin und belegte Rang 17 bei der WDSF-WM (J1). Miriam Dalla Libera (SV-Rot-Weiß-Walldorf) belegte bei der DM Platz 3 und Rang 7 bei der WDSF-WM. Bei den männlichen Startern wurde Marlon Bley (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Meister.

Bei den **Junioren I (13-14 Jahre)** wurde Danila Sivchenko (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister, belegte Platz 5 auf der IDO-WM und wurde bei der WDSF-WM **Weltmeister**.

Bei den **Junioren II (15-16 Jahre)** belegte Maximilian Mergen (SV-Rot-Weiß-Walldorf) Platz 4 bei der DM und ebenfalls Platz 4 bei der WDSF-WM.

In der **Hauptgruppe** tanzte sich Emma Roos (TG Bobstadt) auf den 6. Platz bei der DM und auf Rang 7 bei der WDSF-WM.

### **Duo Modern/Contemporary**

Bei den **Kindern** wurden Chanel Vogelsang & Melina Bauer (TSV Non Stop Griesheim) Deutsche Meister und belegten Rang 10 bei der IDO-WM und Platz 4 bei der WDSF-WM. Lara-Sophie Kühn & Hannah Ohl (TG Bobstadt) sicherten sich den Bronzerang bei der DM und belegten Rang 7 bei der WDSF WM. Flora Försch & Nele Morbitzer (TG Bobstadt) belegten Rang 6 bei der DM.

Bei den **Junioren I** belegten Danila Sivchenko & Juna Schwendy (TSV Non Stop Griesheim) Platz 5 bei der DM. Mia-Sophie Gerber & Leni Pertschy (TG Bobstadt) belegten auf der DM den 6. Rang.

In der **Hauptgruppe** belegten Katharina Bothe & Finn Bergmann (SG Sossenheim) Platz 6 bei der DM und Rang 4 bei der WDSF-WM.

### **Small Groups Modern/Contemporary**

Bei den **Kindern** belegte „Ohana“ (SV Rot-Weiß Walldorf) Platz 5 auf der DM. „Makea“ (SKV Büttelborn) belegte Platz 6 auf der DM und Rang 27 auf der WDSF-WM

In der **Hauptgruppe II** belegte „Charisma“ (SV Rot-Weiß Walldorf) Platz 6 auf der DM.

### **Formation Modern/Contemporary Hauptgruppe II**

In der **Hauptgruppe II** (ab 31 Jahre) wurde „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) nach 2022, 2023, 2024 auch 2025 Deutscher Meister und tanzte bei der IDO-WM erneut zum **Weltmeistertitel**. „Contrast“ (TSC Blau-Weiß Walldorf) belegten Platz 3 auf der DM.

## **SOLO, DUO, SMALL GROUP, FORMATION: JAZZ DANCE**

→ **Deutsche Meisterschaft am 3.-5.10.2025 in Celle**

**34 Finalisten, 6 Deutsche Meister-Titel und 5 Deutsche Vizemeister-Titel.**

→ **Weltmeisterschaften (IDO in Polen & WDSF in Ungarn, Nov/Dez 2025):**

**insgesamt 19 Teilnahmen – davon 14 Top-Ten-Platzierungen, 2 Weltmeistertitel, 1x Silber, 2x Bronze (TG Bobstadt, SG Sossenheim, Nonstop Griesheim)**

### **Solo Jazz**

Bei den **Kinder** wurde Chanel Vogelsang 3. auf der DM, belegte Rang 10 bei der IDO-WM und Rang 2 auf der WDSF-WM. Lara-Sophie Kühn (TG Bobstadt) belegte bei der DM Rang 6 und bei der WDSF-WM belegte sie Rang 5 (J1). Bei den männlichen Startern wurde Marlon Bley (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister.

Bei den **Junioren I** tanzte Frieda Roos (TG Bobstadt) bei der DM auf Rang 5 und belegte Rang 13 bei der WDSF-WM. Bei den männlichen Startern wurde Danila Sivchenko (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Meister, belegte Platz 8 auf der IDO-WM und belegte bei der WDSF-WM Rang 33 (ein gemeinsames Starterfeld mit den weiblichen Teilnehmerinnen).

Bei den **Junioren II** belegte Mia Jupe (SV Rot-Weiß Walldorf) Platz 5 bei der DM.

In der **Hauptgruppe** wurde Emma Roos (TG Bobstadt) Deutsche Meisterin. Gianna Kuchenbecker (SG Sossenheim) belegte Platz 4 bei der DM.

### **Duo Jazz**

Bei den **Kindern** tanzten Lara-Sophie Kühn und Hannah Ohl (TG Bobstadt) auf den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und belegten Rang 6 bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren I** tanzten Lilli Feger & Liv Schlegel (SV Rot-Weiß Walldorf) auf den Bronzerang bei der DM und belegten Rang 7 bei der WDSF-WM. Lily Baják & Polly Baják (SKV Büttelborn) wurden auf der DM 4. und belegten Rang 9 bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren II** belegten Mia Jupe & Eva Bernhardt (SV Rot-Weiß Walldorf) Platz 3 bei der DM. Denise Lechelt & Jana Schwitai (TSC Groß-Gerau) belegten Platz 5 bei der DM

Die alten und neuen Deutschen Meister in der **Hauptgruppe** heißen Katharina Bothe und Finn Bergmann (SG Frankfurt-Sossenheim). Bei der IDO-WM belegten sie Rang 5. Melina Hamela & Leni Struwe (SV Rot-Weiß Walldorf) belegten Platz 5 auf der DM.

### **Small Group Jazz**

Bei den **Kindern** belegte „Voilà“ (TSC Groß-Gerau) auf der DM Platz 3 und Rang 22 auf der IDO-WM. „Sauté“ (TSV Non Stop Griesheim) belegte auf der DM Rang 5. „Macalla“ (TSC 71 Egelsbach) belegt Platz 6 auf der DM und Rang 10 auf der IDO-WM.

In der **Jugend** wurde „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Meister und belegte Rang 31 bei der IDO-WM und Platz 6 bei der WDSF-WM. „Larimar“ (SV Rot-Weiß Walldorf) wurde Deutscher Vizemeister. „Amico“ (SKV Mörfelden) belegte den Bronzeplatz auf der DM und belegte Rang 33 auf der IDO-WM.

In der **Hauptgruppe** belegte „neo dance company“ (TG Bobstadt) bei der DM den 4. Platz und holte **Gold** bei der WDSF-WM. „Elair“ (SV Rot-Weiß Walldorf) und „Elegia“ (TSV Non Stop Griesheim) teilten sich Platz 5 auf der DM.

In der **Hauptgruppe II** sicherte sich die Small Group „gOlden Angels“ (TG Bornheim) den Vizemeistertitel und belegte Rang 6 bei der IDO-WM.

## **Formationen Jazz**

Bei den **Kindern** wurde „Macalla“ (TSC 71 Egelsbach) Deutscher Meister.

In der **Jugend** wurde „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister, belegte Platz 15 bei der IDO-WM und Platz 3 bei der WDSF-WM.

In der **Hauptgruppe** tanzte „neo dance company“ (TG Bobstadt) auf Rang 2 bei der DM und konnte sich bei der WDSF-WM die **Goldmedaille** sichern.

In der **Hauptgruppe II** wurde „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) wie auch im vergangenen Jahr Deutscher Meister und holte eine **Bronzemedaille** bei der IDO-WM.

## **Dankeschön**

Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung 2025 an das HTV-Präsidium und an das hessische Liga-Team JMC, Sylvia Höflich, Christine Keil und Ana Juskic. Vielen Dank für euer Engagement und euren Einsatz!

*gez. Sonja Kron*

## **Bericht des Schulsportbeauftragten**

### **Lehrerfortbildungen**

Folgende Lehrerfortbildungen fanden 2025 statt:

Vier 0,5-tägige Fortbildungsveranstaltungen:

- Weilburg: Moderne Tänze – Möglichkeiten zur choreographischen Erarbeitung von Bewegungsgestaltungen in der Sek. I
- Wiesbaden: Hip-Hop Moves und moderne Tanzformen
- Gießen: Choreographien im Discofox
- Bensheim: Weiterführende Choreographien in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen



Zwei 1,5-tägige Fortbildungsveranstaltungen:

- Frankfurt: Tanzen in der Schule – Standard- u. Lateinamerikanische Tänze, moderne Tänze
- Frankfurt: Tanzen in der Schule - Hip Hop Moves und moderne Tanzformen

Die Lehrerfortbildungen der Hessischen Lehrkräfteakademie und der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) an der Landesservicestelle für den Schulsport in Gießen in Zusammenarbeit mit dem HTV waren erneut ein voller Erfolg.

Vielen Dank an die Fortbildner:innen Kai Markus Dombrowski, Michael Fischer, Fatma Genchan, Ulrike Hesemann-Burger, Isabella Kelbel, Francis Osche und Dr. Hans-Jürgen Burger, die mit zahlreichen neuen Bewegungsformen die Teilnehmer:innen begeisterten und mit ihren in modularer Form vorgeschlagenen kreativen Choreographien geeignete Angebotsformen für den Einsatz im Unterricht aufzeigten.

Das vielfältige Angebot der Lehrgänge bietet Chancen und Möglichkeiten der Umsetzung der Lehrpläne Sport im Bewegungsfeld "Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten" in der Unter- Mittel- und Oberstufe unter besonderer Berücksichtigung tanzsportlicher Inhalte von einfachen Bewegungsfolgen bis zur Choreographie.

Die Stimmung und das Engagement waren erneut hervorragend und die intensive und motivierte Mitarbeit aller Beteiligten wird sicherlich Früchte in der täglichen Unterrichtspraxis tragen, damit der Stellenwert des Tanzens in der Schule im Sport- und AG-Unterricht weiter als Sportart hervorgehoben werden kann.

In meiner Funktion als Schulsportbeauftragter des HTV sage ich herzlichen Dank an Alexander Jordan und seine Mitarbeiter:innen in der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) am Schulamt in Gießen für die wiederum sehr angenehme Zusammenarbeit in der organisatorischen Abwicklung der Lehrgänge.

### **Prädikat und Geldpreis „Schulsportbetonter Verein – Tanzsportbetonte Schule“**

Seit dem Jahre 2006 verleihen die Schulsportbeauftragten der Länder die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule“ und „Schulsportbetonter Verein“ an Schulen und Vereine, die sich um die Förderung des Tanzsports an Schulen verdient machen. Ausgezeichnet werden tanzsportliche Aktivitäten (z.B. in Arbeitsgemeinschaften, in Wahlpflichtkursen, im Sportunterricht), die in mindestens zwei aufeinander folgenden Schuljahren kontinuierlich

angeboten werden. Die Prädikate, die 2025 vergeben wurden, haben eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren, 2026 und 2027.

Schulen in Hessen und Vereine im HTV sind bei den Bewerbungen seit Auszeichnungsbeginn zahlreich im Vergleich zu den anderen Bundesländern vertreten.

Mit dem Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“ und Geldpreis ausgezeichnete Schulen in Hessen:

- Goethe Gymnasium Bensheim
- Gymnasium Römerhof Frankfurt
- St. Angela Schule Realschule und Gymnasium Königstein
- Gesamtschule Niederwalgern

Hessische Vereine hatten sich im vergangenen nicht beworben.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten für die intensive Arbeit mit den Schüler:innen.

Es besteht wiederum die Möglichkeit der öffentlichen Überreichung der Prädikate. Dieses Angebot wird in Hessen von den Schulen in großem Umfang wahrgenommen. Eine großartige Möglichkeit, Öffentlichkeit herzustellen.

Insgesamt gesehen gibt es sicherlich viele weitere Initiativen in Schulen und Vereinen in Hessen. Sprechen Sie bitte die Leiterinnen und Leiter von Aktionen, von denen Sie Kenntnis haben, an und werben Sie für das Prädikat. Es zeigt sich immer wieder, dass mit dieser Auszeichnung auch eine große Verbindlichkeit der Fortführung besteht und ein Ausbau der tanzsportlichen Aktivitäten für die verantwortlich Handelnden in den Vereinen und Schulen angeregt wird. Gerne stehe ich jederzeit zur Verfügung, um hier beratend zu unterstützen.

### **Landesentscheid Tanz am 25. März 2025 in Friedrichsdorf**

Zum 48. Male trafen sich am 25. März 2025 Schüler:innen, Wertungsrichter:innen, Turnierleitungsteams sowie tanzbegeisterte Lehrer:innen zum Landesentscheid Tanz, den Hessenmeisterschaften der Schulen, in der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, die erneut hervorragende Bedingungen bot.

Zuständig von ministerieller Seite waren die Verbundverantwortliche für die Region Mitte Konstanze Neu-Müller, die Schulsportkoordinatoren des Hochtaunuskreises Rainer Müller und Andreas Klein sowie der Schulsportbeauftragte des HTV Dr. Hans-Jürgen Burger. Herzlichen Dank für die erneut hervorragende Zusammenarbeit.

Die Einnahmen des Erlöses des Verkaufs von Würstchen, Waffeln, belegte Brötchen, Schokobrötchen, Kuchen und Getränken sowie vielen anderen Leckereien ging wiederum an die St. Bernhard School in Kiserian (Kenia), die Partnerschule der Bischof-Neumann-Schule Königstein. Auch besten Dank allen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Bischof-Neumann-Schule für die Durchführung des Caterings und die tatkräftige Unterstützung.

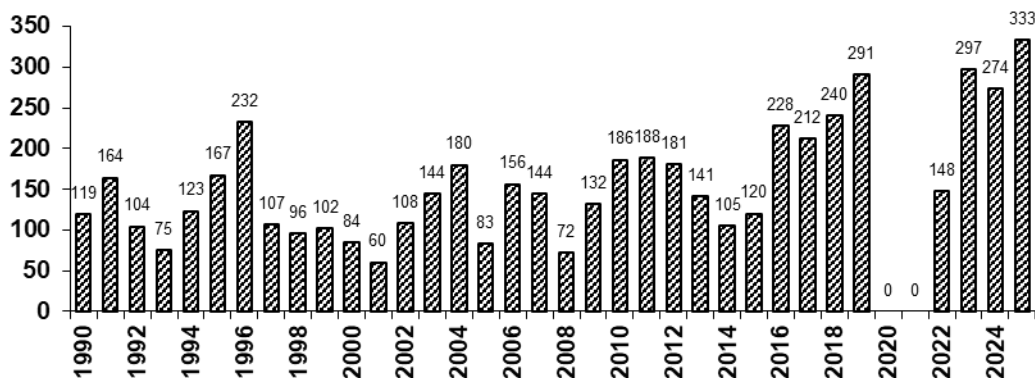
Es fanden sechs Mannschaftswettbewerbe statt, in denen die Medaillen des Hessischen Kultusministeriums ausgetanzt wurden: Formationswettbewerb Modern Styles sowie Kombinationswettbewerb Standard und Latein (4 Tänze; in der Altersgruppe WK IV 3 Tänze und einen Geschicklichkeitsparcours) jeweils in drei Altersgruppen. Zum ersten Mal wurde eine Breaking-Challenge in drei Altersgruppen durchgeführt. Auch in 2025 erhielten die Landessieger und Zweit- und Drittplatzierten die heiß begehrten Medaillen des Hessischen Ministeriums für Kultur, Bildung und Chancen.

Insgesamt nahmen 60 Mannschaften mit 603 Schülerinnen (+ 7,5% gegenüber 2025) und Schülern teil: In den Kombinationswettbewerben (Standard und Latein) 270, in den Formationswettbewerben (Modern Styles) 333 Schüler:innen und in den Breaking-Challenges 7 Schüler:innen.. Eine Steigerung gegenüber 2024.

Die flexiblen Teilnehmerzahlen in den Teams haben sich erneut bewährt (Kombination: 3 – 5 Paare, wobei die 3 besten Paare in die Wertung kommen, und Modern Styles 6 – 12 Schüler:innen pro Team).

**Formationen: „Modern Styles“ (Anzahl der Schülerinnen und Schüler):**

Alle markierten Schulmannschaften qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb.



**Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK I)**

|    |                       |             |
|----|-----------------------|-------------|
| 1. | Lessinggymnasium      | Lampertheim |
| 2. | Albrecht-Dürer-Schule | Weierstadt  |
| 3. | Friedrich-List-Schule | Wiesbaden   |

**Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK II)**

|     |                                 |                 |
|-----|---------------------------------|-----------------|
| 1.  | Gesamtschule Konradsdorf        | Konradsdorf     |
| 2.  | Lessinggymnasium 1              | Lampertheim     |
| 3.  | Gesamtschule Gedern 1           | Gedern          |
| 4.  | Gesamtschule Gedern 2           | Gedern          |
| 5.  | Albert-Schweitzer-Schule        | Offenbach       |
| 6.  | Albrecht-Dürer-Schule 1         | Weierstadt      |
| 7.  | Albrecht-Dürer-Schule 3         | Weierstadt      |
| 8.  | Franziskanergymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |
| 9.  | Taunusgymnasium 1               | Königstein      |
| 10. | Lessinggymnasium 2              | Lampertheim     |
| 11. | Albrecht-Dürer-Schule 2         | Weierstadt      |
| 12. | Taunusgymnasium 2               | Königstein      |
| 13. | Diltheyschule                   | Wiesbaden       |

### Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK IV)

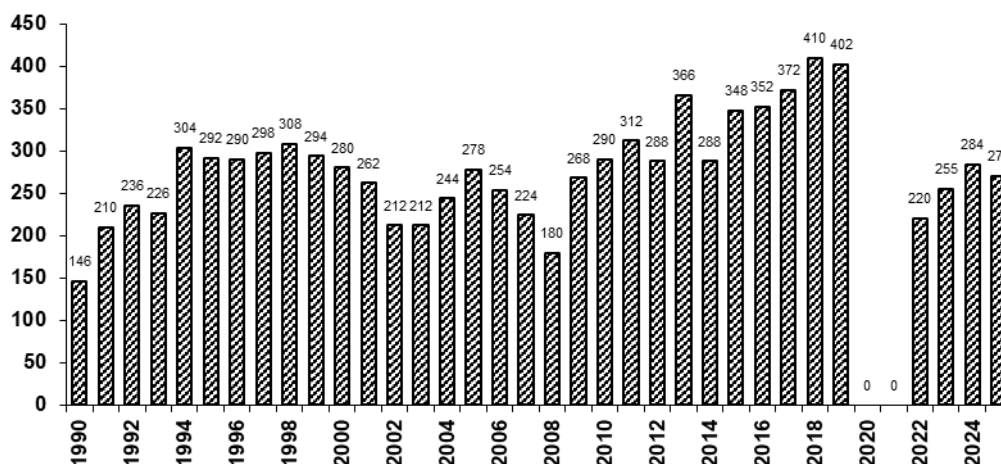
|     |                          |   |             |
|-----|--------------------------|---|-------------|
| 1.  | Gesamtschule Konradsdorf |   | Konradsdorf |
| 2.  | Gesamtschule Gedern      |   | Gedern      |
| 3.  | Albrecht-Dürer-Schule 2  |   | Weierstadt  |
| 4.  | Elisabeth-Selbert-Schule | 1 | Zierenberg  |
| 5.  | Diltheyschule            |   | Wiesbaden   |
| 6.  | Elisabeth-Selbert-Schule | 2 | Zierenberg  |
| 7.  | Lessinggymnasium 2       |   | Lampertheim |
| 8.  | Lichtenbergschule 1      |   | Darmstadt   |
| 9.  | Albrecht-Dürer-Schule 3  |   | Weierstadt  |
| 10. | Albrecht-Dürer-Schule 1  |   | Weierstadt  |
| 10. | Lichtenbergschule 1      |   | Darmstadt   |
| 12. | Bischof-Neumann-Schule   |   | Königstein  |
| 13. | Lindenaus Schule         |   | Hanau       |
| 14. | Lessinggymnasium 1       |   | Lampertheim |

Die Kombinationswettbewerbe der Altersklassen WK I (Jahrgang 2009 und älter) und WK II (2008 und jünger) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha und Jive und WK IV (2012 u. jünger, mindestens 5. Klasse) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Cha Cha Cha und Jive wurden simultan auf drei Flächen durchgeführt. Hinzu kam der Koordinationsparcours im WK IV, der in der in der dieser Alterskategorie zu absolvieren war.

Die Wettbewerbe wurden über Vor-, teilweise drei Zwischen- und Endrunde durchgeführt, in der eine Einzelwertung der Paare erfolgt. Im WK IV erfolgt eine Einzeltanz-Wertung. Eine pädagogisch sehr wertvolle Maßnahme, die sich bewährt hat, können doch Paare lediglich in einem Tanz weit nach vorne kommen, was sich auch erneut gezeigt hat. Dies stellt eine hohe Motivation dar. Die Mannschaft mit der geringsten Summe ihrer Platzziffern der drei bestplatzierten Paare gewinnt.

Der Wettbewerb im WK IV brachte wiederum eine enorme Spannung mit sich, da das Ergebnis des Koordinationsparcours bis zur Siegerehrung nicht bekannt und somit das Gesamtergebnis nach der Endrunde in den drei Turniertänzen – wie gesagt als Einzeltanzwertung ausgetragen (!) - nur ganz vage abzuschätzen war.

**Kombination: „Tanzsport“ (Lateinamerikanische und Standard-Tänze):**  
 (Anzahl der Schülerinnen und Schüler)



**Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK IV)**

|    |                                  |                 |
|----|----------------------------------|-----------------|
| 1. | Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |
| 2. | Bischof-Neumann-Schule 1         | Königstein      |
| 3. | St. Angela-Schule                | Königstein      |
| 4. | Liebfrauenschule 2               | Bensheim        |
| 5. | Liebfrauenschule 1               | Bensheim        |
| 6. | Liebfrauenschule 3               | Bensheim        |
| 7. | Bischof-Neumann-Schule 2         | Königstein      |
| 8. | Humboldt-Schule                  | Wiesbaden       |

**Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK II)**

|     |                                    |                 |
|-----|------------------------------------|-----------------|
| 1.  | Liebfrauenschule 1                 | Bensheim        |
| 2.  | Albert-Einstein-Gymnasium 2        | Maintal         |
| 3.  | Bischof-Neumann-Schule             | Königstein      |
| 4.  | Liebfrauenschule 2                 | Bensheim        |
| 5.  | Albert-Einstein-Gymnasium 3        | Maintal         |
| 6.  | Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule | Kassel          |
| 7.  | St.-Angela-Schule                  | Königstein      |
| 8.  | Landgraf-Ludwigs-Gymnasium         | Gießen          |
| 9.  | Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg   | Großkrotzenburg |
| 10. | Albert-Einstein-Gymnasium 4        | Maintal         |
| 11. | Liebfrauenschule 3                 | Bensheim        |
| 12. | Humboldt-Schule                    | Wiesbaden       |
| 13. | Albert-Einstein-Gymnasium 5        | Maintal         |
| 14. | Goethe-Gymnasium                   | Bensheim        |
| 15. | Lessinggymnasium                   | Lampertheim     |
| 16. | Albert-Einstein-Gymnasium 2        | Maintal         |

### **Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK I)**

|    |                              |            |
|----|------------------------------|------------|
| 1. | Landgraf-Ludwigs-Gymnasium 1 | Gießen     |
| 2. | Albert-Einstein-Gymnasium    | Maintal    |
| 3. | Liebfrauenschule             | Bensheim   |
| 4. | St. Angela-Schule            | Königstein |
| 5. | Landgraf-Ludwigs-Gymnasium 2 | Gießen     |
| 6. | Gesamtschule Gleiberger Land | Wettenberg |

Eine Breaking-Challenge wurde zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt:

### **Ergebnisse Breaking (WK I)**

|    |                 |            |
|----|-----------------|------------|
| 1. | Taunusgymnasium | Königstein |
|----|-----------------|------------|

### **Ergebnisse Formationswettbewerb Modern Styles (WK II)**

|    |                        |            |
|----|------------------------|------------|
| 1. | Albert-Einstein-Schule | Schwalbach |
| 2. | Taunusgymnasium        | Königstein |

### **Ergebnisse Formationswettbewerb Modern Styles (WK IV)**

|    |                          |                |
|----|--------------------------|----------------|
| 1. | Albert-Einstein-Schule 1 | Schwalbach     |
| 2. | Philipp-Reis-Schule      | Friedrichsdorf |
| 3. | Albert-Einstein-Schule 2 | Schwalbach     |
| 4. | Albert-Einstein-Schule 3 | Schwalbach     |

### **DTV-Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule**

#### **Hessische Teams am häufigsten auf dem Treppchen**

Der Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule hat inzwischen einen festen Platz in der Wettbewerbsstruktur des DTV gefunden und sich bereits mit seiner sechsten Auflage etabliert.

Um den meisten Schulmannschaften eine An- und Abreise an einem Tag zu gewährleisten und damit die Unkosten so gering als möglich zu halten, entschieden sich die Schulsportbeauftragten der Länder, die Wettbewerbe parallel in zwei Sporthallen durchzuführen. Eine Turnierdauer von 6,5 Stunden (11.30 – 18.00 Uhr) wurde angestrebt und konnte umgesetzt werden. Somit gab man den meisten angereisten Teams die Möglichkeit, ohne zusätzliche Übernachtungskosten teilzunehmen. Es gab erneut Schulen, die sich um drei Uhr in der Frühe aufmachten, um mit dabei zu sein. Das ist Einsatz! Gleichmaßen von Schüler:innen sowie Lehrer:innen!

2025 erhielt der Thüringische Tanzsportverband e.V. den Zuschlag. Herzlichen Dank an den Präsidenten Dr. Holger Schilling und sein Team für die Durchführung in drei Hallen in der Landessporthalle in Bad Blankenburg.

Dies bedeutete für die hessischen Teams eine weite Anreise.

Insgesamt nahmen 730 Schüler:innen (Steigerung um 9,9%) in 74 Mannschaften aus 10 Bundesländern teil: Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Saarland und Thüringen.

Hessen war in allen 21 Wettbewerben am Start und dies mit der über den Landesentscheid Tanz, der im April erfolgreich in Friedrichsdorf ausgetragen wurde, qualifizierten Maximalteilnehmerzahl von zwei Teams je Wettbewerb! Die große Entfernung zur „Deutschen“ wurde von allen bewältigt.

Somit stellten wir mit Abstand die größte Teilnehmerzahl aller Bundesländer mit 248 (!) Schüler:innen aus 13 hessischen Schulen.

Gegenüber der Ausschreibung im vergangenen Jahr wurden lediglich kleine Anpassungen vorgenommen, sodass erneut ein Kombinationswettbewerb 4-Tänze Standard und Latein (Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha, Jive) als Mannschaftswettbewerb sowie zwei Formationsturniere Gruppentanz Modern Styles, Paartanz und Synchro-Duo-Wettbewerb (4-Tänze Std./Lat.) sowie neu der Duo-Wettbewerb Modern Styles durchgeführt werden konnten. Neu hinzu kam der Synchro-Duo-Wettbewerb Std./Lat. Unterschieden wird in drei Altersgruppen nach Jahrgängen der Unter-, Mittel- und Oberstufe. Neu war zum ersten Mal die Durchführung einer Breaking Challenge.

Ein weiterer Wettbewerb, der sich ebenfalls inzwischen etabliert hat, ist der Discofox-School-Cup mit 75 Paaren. Auch hier war beste Stimmung zum Abschluss.

In der abschließenden gemeinsamen Siegerehrung der Turniere erhielten alle Teilnehmer eine Gold-, Silber- und Bronze- oder Teilnehmermedaille. Insbesondere die Teilnehmermedaillen sind als pädagogisch sehr wertvoll anzusehen, da sie doch ein wenig über einen knapp verpassten Medaillenrang hinwegtrösten und für alle eine schöne Erinnerung darstellen.

#### Nachfolgend die hessischen Medaillengewinner:

##### *Kombinationswettbewerb WK IV (Klasse 5 – 7):*

- |                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| 2. Bischof-Neumann-Schule           | Königstein      |
| 3. Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |

##### *Kombinationswettbewerb WK II/III (Klasse 8 - 9 u. jünger):*

- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| 1. Albert-Einstein-Gymnasium | Maintal  |
| 2. Liebfrauenschule          | Bensheim |

##### *Kombinationswettbewerb WK I (Klasse 10 - 13 u. jünger):*

- |                               |         |
|-------------------------------|---------|
| 1. Landgraf-Ludwigs-Gymnasium | Gießen  |
| 2. Albert-Einstein-Gymnasium  | Maintal |

##### *Synchro Duo WK IV:*

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 1. Liebfrauenschule  | Bensheim   |
| 2. St. Angela-Schule | Königstein |

##### *Duo Synchro WK WK II/III:*

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |
| 2. Liebfrauenschule       | Bensheim   |

*Duo Synchro WK WK I:*

- |                               |          |
|-------------------------------|----------|
| 1. Liebfrauenschule           | Bensheim |
| 2. Landgraf-Ludwigs-Gymnasium | Gießen   |

*Formationswettbewerb Paartanz WK IV:*

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| 1. Liebfrauenschule       | Bensheim   |
| 2. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |

*Formationswettbewerb Paartanz WK II/III:*

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| 2. Liebfrauenschule                | Bensheim        |
| 4. Franziskanergymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |

*Formationswettbewerb Paartanz WK I:*

- |   |            |
|---|------------|
| 3. Landgraf-Ludwigs-Gymnasium               | Gießen     |
| 4. Bischof-Neumann-Schule/St. Angela-Schule | Königstein |

*Formationswettbewerb Modern Styles WK IV:*

- |                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Gesamtschule Konradsdorf | Konradsdorf |
| 2. Gesamtschule Gedern      | Gedern      |

*Formationswettbewerb Modern Styles WK II/III*

- |                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| 3. Lessinggymnasium         | Lampertheim |
| 4. Gesamtschule Konradsdorf | Konradsdorf |

*Formationswettbewerb Modern Styles WK /*

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| 3. Lessinggymnasium      | Lampertheim |
| 6. Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |

*Duos Modern Styles WK IV*

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| 1. Gesamtschule Gedern   | Gedern      |
| 2. Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |
| 3. Lichtenbergschule     | Darmstadt   |

*Duos Modern Styles WK II/III*

- |                        |        |
|------------------------|--------|
| 3. Gesamtschule Gedern | Gedern |
|------------------------|--------|

*Duos Modern Styles WK I*

- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| 1. Albrecht-Dürer-Schule 1 | Weiterstadt |
| 3. Albrecht-Dürer-Schule 2 | Weiterstadt |

## Discofox-School-Cup (Paarwertung, Plätze 1 - 3)

### WK IV:

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule 4    | Königstein |
| 2. Albert-Einstein-Gymnasium 4 | Maintal    |
| 3. Bischof-Neumann-Schule 6    | Königstein |

### WK II/III:

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule 1           | Königstein      |
| 2. Bischof-Neumann-Schule 2           | Königstein      |
| 3. Franziskaner Gymnasium Kreuzburg 2 | Großkrotzenburg |

### WK I:

|  |            |
|--|------------|
| 1. St. Angela-Schule 1                       | Königstein |
| 2. Albert-Einstein-Gymnasium 1               | Maintal    |
| 3. Bischof-Neumann-Schule/ St. Angela-Schule | Königstein |

Angemerkt sei, dass die Alterseinteilung in den Turnieren des Bundeswettbewerbs nach Klassenstufen und im Landesentscheid nach Geburtsjahrgängen erfolgt. Die Einteilung nach Geburtsjahrgängen in Hessen ist notwendig, da wir dem offiziellen Wettkampfprogramm des Hessischen Kultusministeriums angehören und somit den Regularien, die für alle Sportarten gelten, unterliegen. Der Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule wird vom DTV veranstaltet und kann somit eine Sonderstellung einnehmen. Hierbei wurde auch auf die Regularien in den anderen Bundesländern Rücksicht genommen, Ländern, in denen der Tanzsport noch nicht diesen offiziellen Status erreicht hat. Somit wurde von den Schulsportbeauftragten der Länder ein Kompromiss erarbeitet, mit dem sich möglichst alle identifizieren können.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr ein herzliches Dankeschön an alle, die zur erfolgreichen Durchführung des Landesentscheids beigetragen haben: Allen Wertungsrichter:innen, Turnierleitungs- und Musikteams, Mitgliedern des Präsidiums des HTV und der HTSJ sowie Helfern, die größtenteils Urlaub nehmen, um an einem Werktag zur Verfügung zu stehen, und allen Lehrer:innen, die in unzähligen zusätzlichen Unterrichtsstunden ihre Schüler:innen auf die Turniertage vorbereitet haben.

### Dank

Auch im vergangenen Jahr gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und dem Jugendausschuss des HTV, den Gremien und Ansprechpartnern des DTV und der DTSJ sowie den beiden Geschäftsstellen HTV und der DTV in Frankfurt erneut als sehr harmonisch und ich bekam jederzeit Unterstützung und ein offenes Ohr für die schulsportlichen Angelegenheiten. Vielen Dank!

### Ausblick

In diesem Jahr begeht der Schulsport Tanzen ein besonderes Jubiläum:

Seit nunmehr 50 Jahren besteht die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen und dem Hessischen Tanzsportverband e.V. (1976–2026).

Dieses Jubiläum wird im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit einer **Schulsportgala Tanzen** am **24. April 2026** im **Haus der Begegnung in Königstein im Taunus** gefeiert.

Zu diesem Anlass werden die jeweils zwei besten Schulmannschaften aller Wettbewerbe des Landesentscheids und des Bundeswettbewerbs 2025 eingeladen, das Programm mit einem Showact tänzerisch zu gestalten. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Darbietungen der besten hessischen Schulteams sowie Talkrunden, die spannende Einblicke in die erfolgreiche Kooperation von Schule, Verein und Tanzsport über 50 Jahre hinweg geben.

*gez. Hans-Jürgen Burger*

## Bericht der Beauftragten für Breiten- und Freizeitsport

Als Vizepräsidentin bin ich für den Bereich Breiten- und Freizeitsport zuständig. Anträge zur Durchführung von Breitensportwettbewerben werden von mir bezüglich Terminüberschneidungen geprüft. Alle Anträge konnten genehmigt werden, da es keine Terminüberschneidungen gab. Im Jahr 2025 gab es wesentlich weniger Wettbewerbe. Dies lag aber auch daran, dass der 16-Plus-Pokal, in dem traditionell Breitensportwettbewerbe parallel mit TSO-Turnieren angeboten werden, leider ausgefallen ist. Die Angebote im erwachsenen Bereich gehen weiter zurück.



| <b>BSW</b>   | <b>2018</b> | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> | <b>2025</b> |
|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ki./Ju.      | 19          | 26          | 0           | 3           | 16          | 9           | 10          | 2           |
| Erw.         | 10          | 18          | 0           | 0           | 10          | 2           | 4           | 4           |
| Rolli.       | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| Solo/Duo     | -           | -           | 0           | 0           | 4           | 5           | 9           | 7           |
| JMC          | -           | -           | -           | 0           | 5           | 4           | 3           | 4           |
| <b>Summe</b> | <b>29</b>   | <b>44</b>   | <b>0</b>    | <b>3</b>    | <b>35</b>   | <b>20</b>   | <b>26</b>   | <b>17</b>   |

Anfang 2025 wurden im Deutschen Tanzsportverband (DTV) Präsidiumspositionen neu besetzt. Seitdem ist Gaby Michel-Schuck für den Bereichen „Sportentwicklung“ zuständig. Leider kam es zu sehr kurzfristigen Terminangeboten für die Mitglieder des Ausschusses, so dass im Berichtsjahr auch kein Termin in Präsenz stattfand. Ich konnte am 17. März an einer Online-Sitzung teilnehmen. Regelmäßig stehen die Themen: Tanz des Jahres, Breitensportwettbewerbe, Förderung Breitensport und Breitensporttournee auf der Tagesordnung. Konkrete Beschlüsse gab es in dem Berichtsjahr noch zu keinem der vorgenannten Themenschwerpunkt.

Allgemein steigen die Mitgliederzahlen in den hessischen Vereinen und Tanzsportabteilungen. Nur ein geringer Anteil nimmt darin an Turnieren oder Wettbewerben teil. Dies deutet auf eine sehr breites Breiten- und Freizeitangebot in den Vereinen hin. Unsere Vorstände in den Vereinen machen eine gute Arbeit und dafür möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

*gez. Cornelia Straub*

## **Bericht des DTSA-Beauftragten**

Im Jahr 2025 blieben die DTSA-Zahlen auf Vorjahresniveau. Damit sind wir weiterhin nur bei ca. drei Viertel der Teilnehmenden des letzten Jahres vor Corona - 2019.

Die ab Juli 2020 geschaffene Möglichkeit ein DTSA per Video abzulegen, wurde in Hessen weiterhin nicht genutzt.

Bemerkenswert ist die weiterhin gestiegene Zunahme von Gruppenabnahmen gegenüber Paarabnahmen: gut 60% der Abnahmen im Jahr 2025 waren Gruppenabnahmen, dabei verstärkt Gruppenabnahmen mit Tänzen aus dem Linedance-Bereich.



## **Tagungen des AfS / FA DTSA**

Im Jahr 2025 fanden drei Tagungen des Fachausschusses DTSA des DTV im Rahmen der Tagungen des DTV-Ausschusses für Sportentwicklung als Video-Konferenzen statt: am 17.03.25, am 29.07.25 sowie am 15.12.25.

Aufgrund der ab 2020 geltenden Änderungen im DTSA wiederum der Hinweis auf die

## **DTSA-Verleihungsbedingungen**

Die Verleihungsbedingungen können im Internet auf der DTV-Homepage unter sportentwicklung / deutsches-tanzsportabzeichen / materialien abgerufen werden. Hier befinden sich die Verleihungsbedingungen zum DTSA allgemein sowie viele Verleihungsbedingungen für spezielle Tanzarten.

Die dafür verantwortlichen Vereinsvorstände und Trainer sollten die Verleihungsbedingungen vor einer Abnahme kennen. Diese Kenntnis ist im Bereich Standard- und Lateintänze sehr hoch – in anderen Bereichen ist dies weiterhin leider nicht immer so.

## **Für das DTSA zugelassene Tänze**

Außer den Standard- und Lateintänzen sind für das DTSA im HTV auch folgende Tänze / Tanzformen mit den entsprechenden Figuren zugelassen:

- Discofox
- Tango Argentino (Tango Argentino, Vals, Milonga, Neo Tango, Canyenque)
- Hip-Hop
- Latinotänze (Salsa, Bachata, Merengue)
- Rollstuhltanz
- New Vogue Tänze (Australian Waltz, New Vogue Slow, New Vogue Tango, New Vogue Quick)
- Gruppentänze in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen
- Line Dance
- Rock 'n Roll
- Boogie-Woogie
- Stepptanz
- Jazz- und Modern Dance
- Orientalische Tänze
- Country & Western Tänze
- Nightclub Two Step
- West Coast Swing

- Zumba

### Nun aber zum Rückblick auf das vergangene Jahr:

Die folgende Auflistung zeigt in Kurzfassung die wichtigsten Daten:

|                         | <b>2025</b>  |
|-------------------------|--------------|
| Anmeldungen             | 46           |
| Absagen                 | 6            |
| Abnahmeveranstaltungen  | 40           |
| Teilgenommene Vereine   | 104          |
| <b>Gesamtteilnehmer</b> | <b>1.665</b> |
| Tanzsternchen           | 281          |
| Bronze                  | 702          |
| Silber                  | 348          |
| Gold 1.- 4. Abnahme     | 191          |
| Gold 5. -9. Abnahme     | 62           |
| Gold 10.- 14. Abnahme   | 19           |
| Gold 15. -19. Abnahme   | 5            |
| Gold 20.- 24. Abnahme   | 4            |
| Gold 25. -29. Abnahme   | 2            |
| Gold 30.- 34. Abnahme   | 1            |
| Gold 35. -39. Abnahme   | 0            |
| Gold 40.- 44. Abnahme   | 0            |
| Gold 45.- 49. Abnahme   | 2            |
| Brillant 1.- 4. Abnahme | 37           |
| Brillant 5.- 9. Abnahme | 11           |

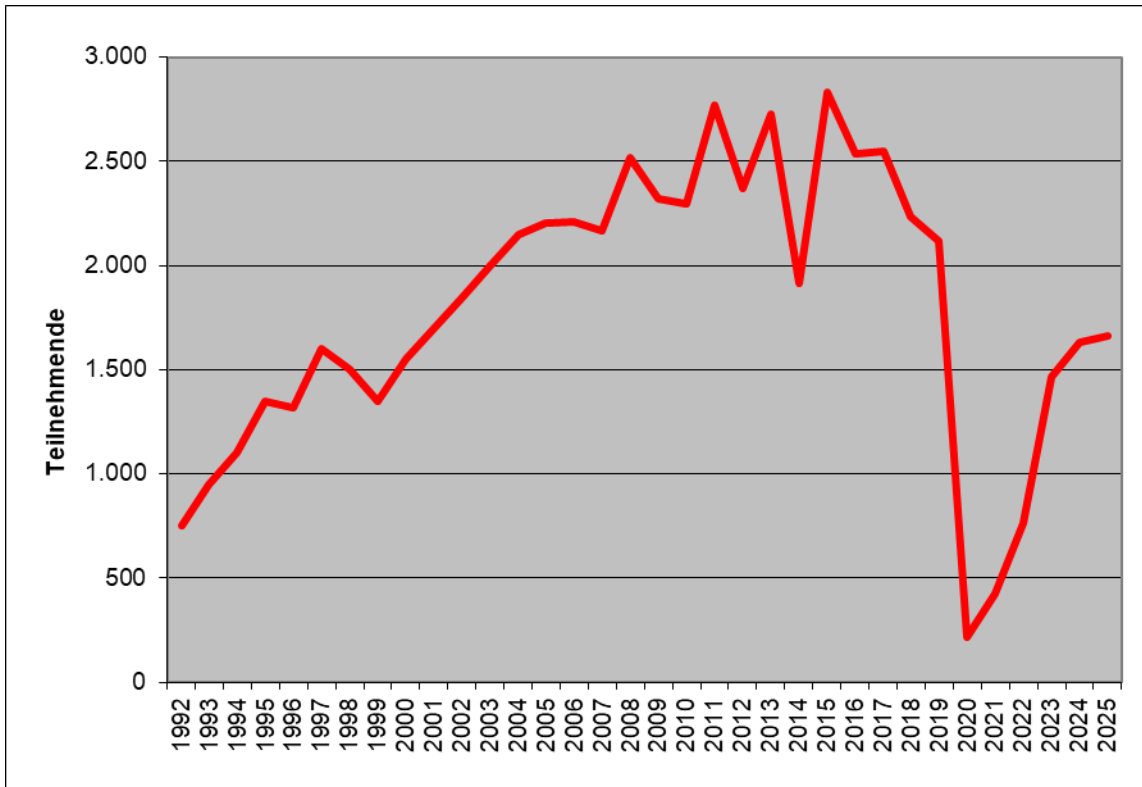
Die Angaben beinhalten auch Abnahmen in Schulen und Tanzschulen.

Bedauerlich sind abgesagte Abnahmeveranstaltungen: die Vereine haben sich Mühe mit den Vorbereitungen gegeben, konnten aber nicht genügend Teilnehmende motivieren.

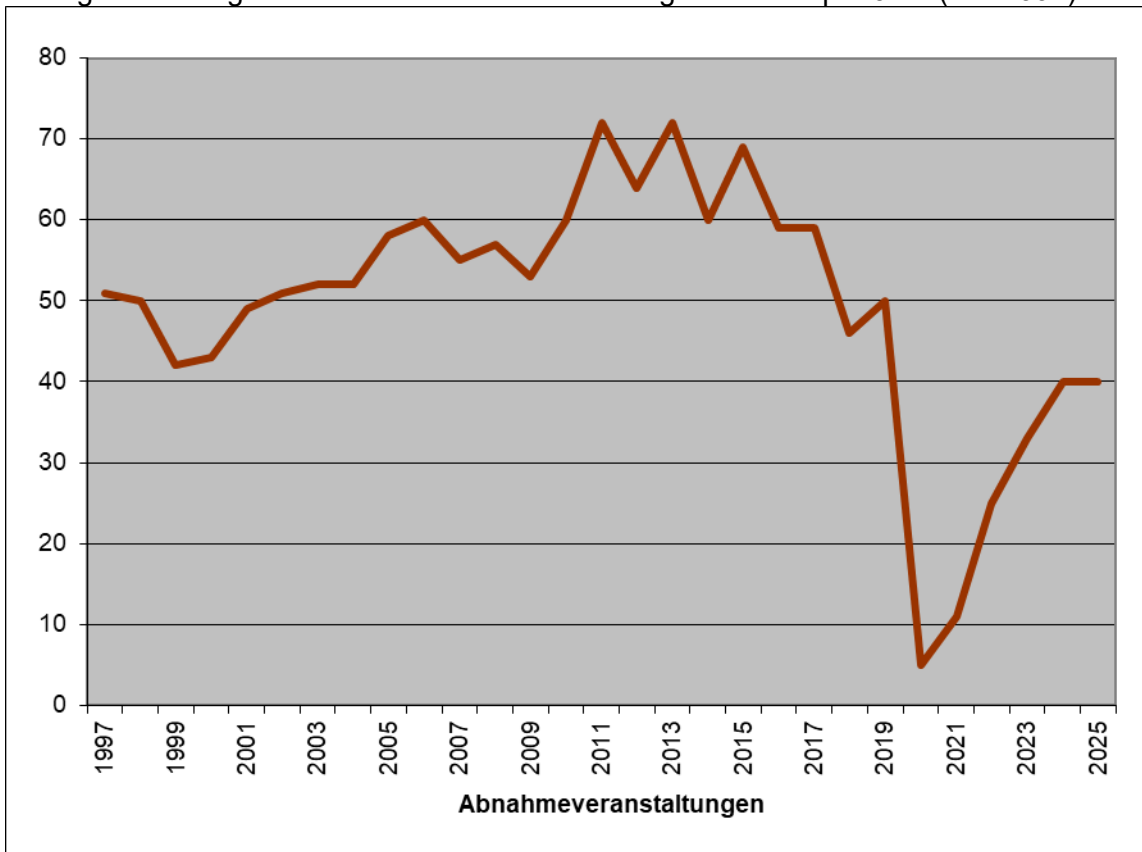
Ärgerlich hingegen sind zwei Veranstaltungen aus dem Sommer, zu denen trotz mehrfacher Bitte die üblichen Rückmeldungen (Datenerfassungsdatei und Abnahmekarten) nicht erfolgten. Die Teilnehmenden konnten somit Urkunde und Nadel nicht bekommen.

## DTSA Entwicklung

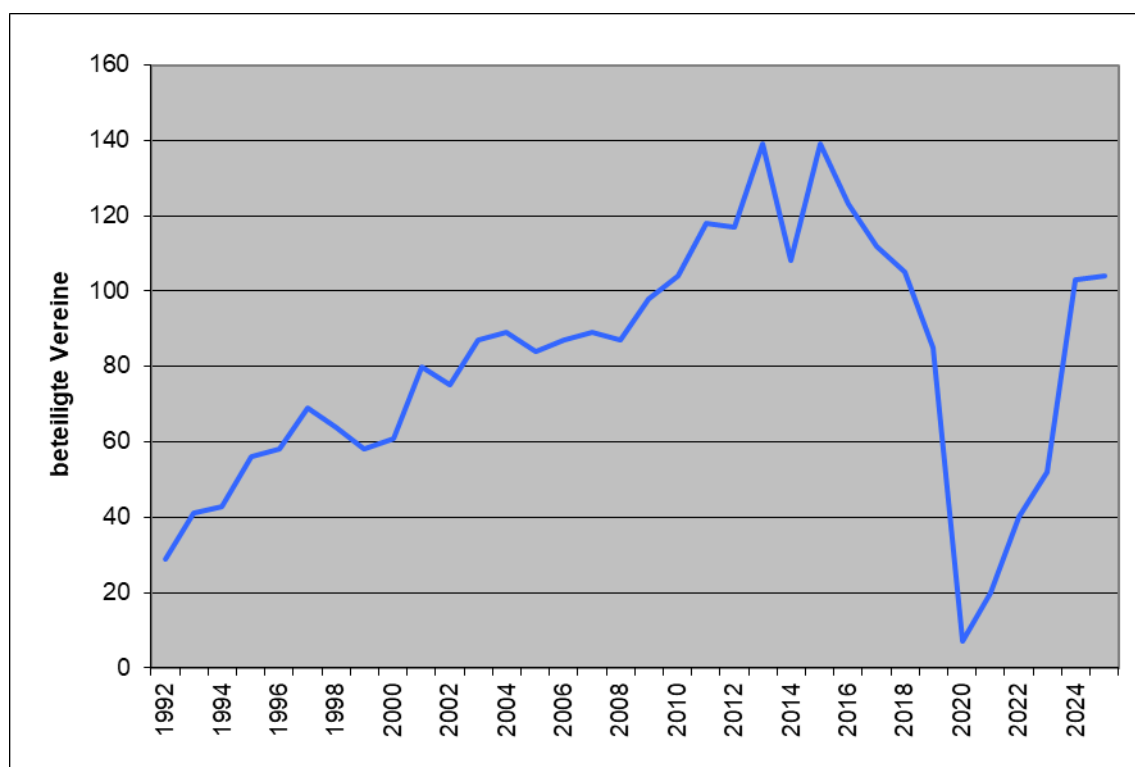
Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der Teilnehmenden im HTV seit 1992:



Im folgenden Diagramm die Abnahmeveranstaltungen im HTV pro Jahr (seit 1997):



Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der beteiligten Vereine im HTV pro Jahr (seit 1992). Da Vereine zum Teil bei mehreren Abnahmeveranstaltungen vertreten sind kommt es hier zu Ungenauigkeiten.



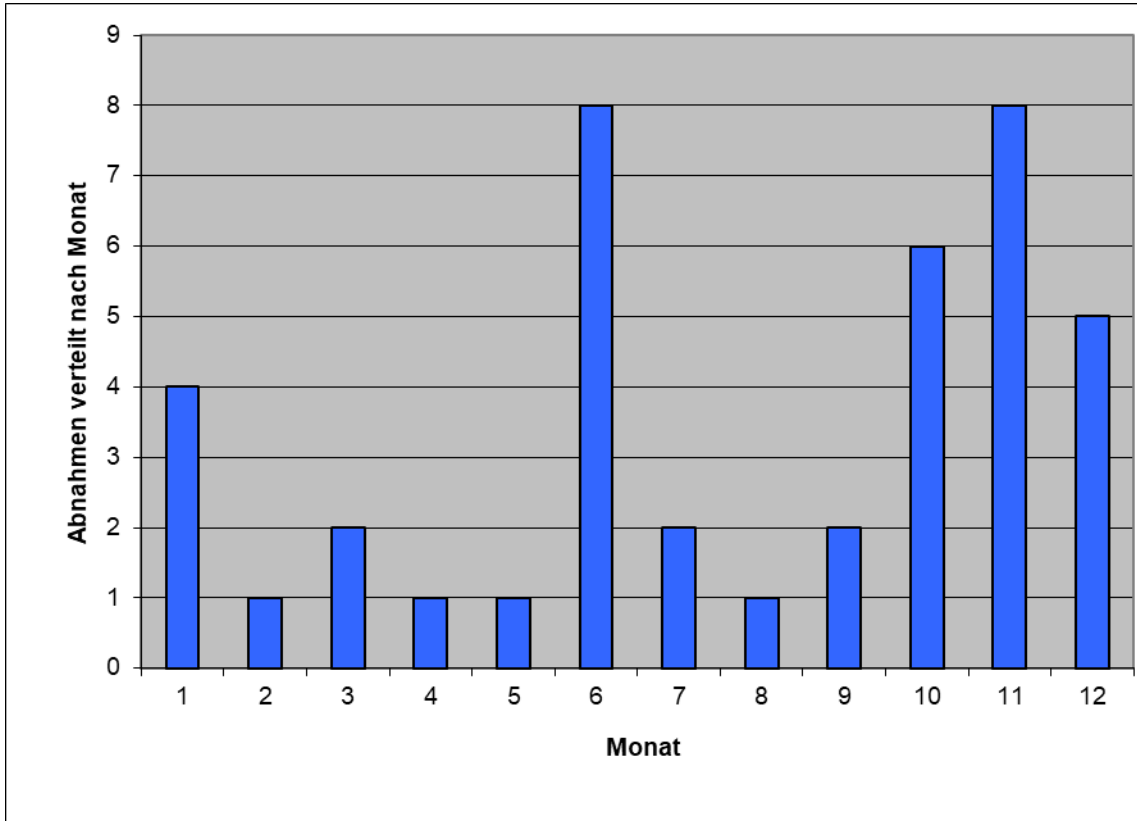
Folgend die Top 10 der Vereine mit den meisten Teilnehmenden in 2025:

| <b>Verein</b>   | <b>Gesamt</b> |
|---|---------------|
| 1. Platz Colorado Ranchers Friedberg e.V.               | 127           |
| 2. Platz Liebfrauenschule Bensheim                      | 117           |
| 3. Platz TTC Fortis Nova Maintal e.V.                   | 116           |
| 4. Platz TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.                 | 115           |
| 5. Platz TSA d. OSC Vellmar e.V.                        | 103           |
| 6. Platz TSC Schwarz-Weiß-Blau der TSG NordWest 98 e.V. | 95            |
| 7. Platz Country & Western-Club Bommersheim e.V         | 87            |
| 8. Platz TSC Rot-Weiss Kassel e.V                       | 80            |
| 9. Platz TSC Rot-Gold Büdingen e.V.                     | 67            |
| 10. Platz Burning Creek LD im DRK                       | 57            |

Knapp dahinter kommen mit über 50 Abnahmen die TSV 1889 e.V. Dudenhofen, die TG 1881 Dietesheim e.V., die Bischof-Neumann Schule Königstein und die Wild Bill Linedancer.

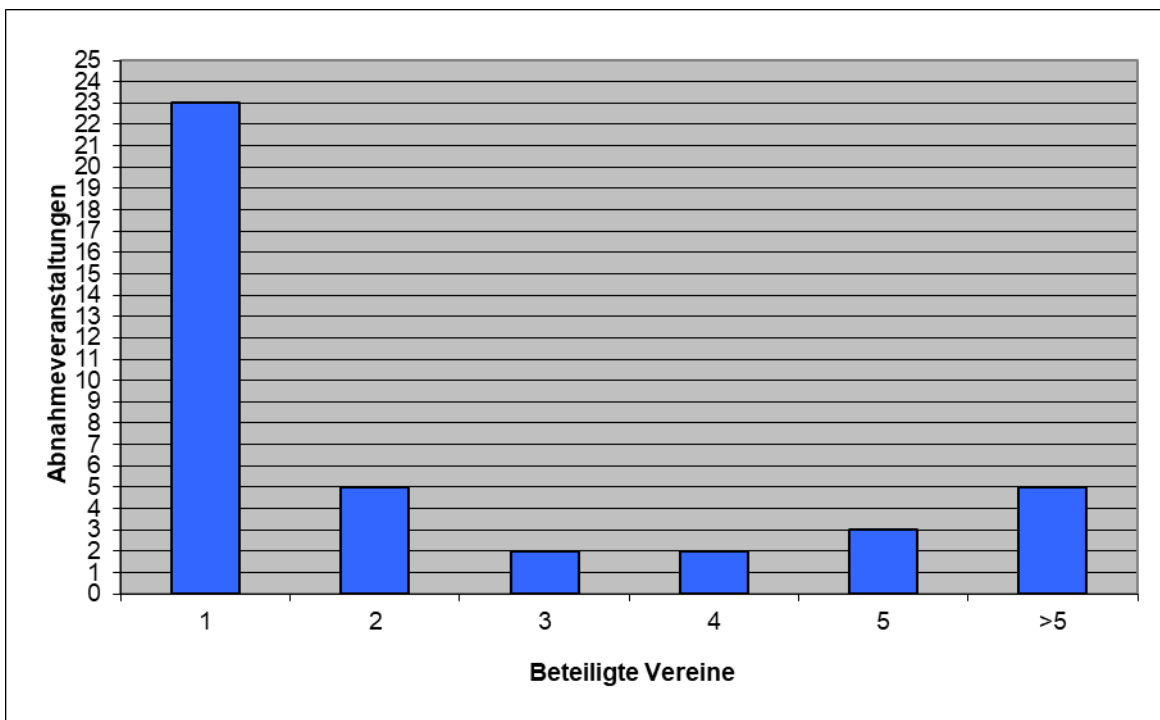
Unter den Top 10 finden sich vier Vereine mit im Wesentlichen Gruppnahmen mit Tänzen aus dem Linedance-Bereich.

Die Abnahmeveranstaltungen sind wie folgt über das Jahr verteilt:



Die Verteilung der DTSA-Abnahmen über das Jahr zeigt regelmäßig einen Stau vor den Ferien und insbesondere vor Weihnachten. Das führt dazu, dass die Abzeichen und Urkunden dann nicht immer wie gewünscht sofort verfügbar sind und auch die Bearbeitungszeiten länger sind.

Die Zuordnung von beteiligten Vereinen pro Abnahmeveranstaltung zeigt das folgende Diagramm:



## Ehrentafel

In 2025 haben folgende Teilnehmende ein **DTSA mit Zahl** erworben:

Die Zahl zeigt an, wie oft Teilnehmende erfolgreich an einer DTSA-Abnahme dieser Stufe teilgenommen haben.

| Abzeichen DTSA in Gold mit Zahl ... | Name  | Verein   |
|-------------------------------------|---|--|
| <b>5</b>                            | Klaus-Peter Krug<br>Dany Möller<br>Gabriele Kanthak<br>Norbert Kanthak<br>Ute Simon-Polak<br>Thomas Polak<br>Abel Blazevic<br>Birgit Blazevic | Tanz-Freunde Fulda e.V.<br>Tanz-Freunde Fulda e.V.<br>1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß<br>1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß<br>TuS Fritzlar 1862/1911 e. V.<br>TuS Fritzlar 1862/1911 e. V.<br>TSA d. SG Arheilgen e.V.<br>TSA d. SG Arheilgen e.V. |
| <b>15</b>                           | Dr. Michael Dzieia<br>Nicole Dzieia<br>Dirk Münstermann<br>Annette Münstermann  | TSA d. SG Arheilgen e.V.<br>TSA d. SG Arheilgen e.V.<br>TSA d. SG Arheilgen e.V.<br>TSA d. SG Arheilgen e.V.   |
| <b>25</b>                           | Birgit Kraft<br>Andreas Kraft   | Tanzkreis Echzell<br>Tanzkreis Echzell   |
| <b>30</b>                           | Wolfgang Redlich  | TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.   |
| <b>45</b>                           | Michael Koss<br>Jutta Koss  | TC79 i.d. KSV Auedamm e.V. Kassel<br>TC79 i.d. KSV Auedamm e.V. Kassel   |

| Abzeichen DTSA in Brillant mit Zahl ... | Name                                    | Verein  |
|---|---|---|
| <b>5</b>                                | Rebecca Gonzalez-Ringer<br>Torben Zinke | Rot Weiß Casino Mainz<br>TSA des OSC Vellmar e.V. |

## Unklarheiten im Zusammenhang mit dem DTSA ?

Bei Fragen oder Unklarheiten leisten wir gerne Hilfe.

Rufen Sie das HTV-Präsidium, die HTV-Geschäftsstelle oder mich unter der Telefon Nr.: 06081- 985 81 81 an oder schicken Sie eine Mail an [dtsa@htv.de](mailto:dtsa@htv.de).

## Dank an alle Unterstützer

Ich danke allen Vereinsvorständen, Trainerinnen und Trainern, die Ihren Clubmitgliedern eine DTSA-Abnahme ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt den Abnehmerinnen und Abnehmern für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern des HTV-Präsidiums, die mich unterstützt haben.

Mein spezieller Dank gilt der guten Seele in der HTV-Geschäftsstelle, Alexandra Weicherding, die sich auch in 2025 um die Urkunden und Nadeln des DTSA kümmerte.

*gez. Wolfgang Redlich*

## **Bericht der Beauftragten für Gleichstellung und Inklusion**

### **Gleichstellung**

Das Fachforum Frauen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung am 26. September 2025 widmete sich dem Thema „Rassismus“. Dieser macht auch vor dem Sport nicht Halt, ob im Breitensport oder Leistungssport, auf dem Spielfeld oder in Vereins- und Verbandsstrukturen. Die 2. „Konferenz für Frauen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung“ fand am Folgetag ebenfalls in Frankfurt statt. Als Beauftragte für Gleichstellung des Deutschen Tanzsportverbandes habe ich daran teilgenommen. Es gab zusätzlich ein abwechslungsreiches Workshopangebot. Die Gemüter erhitzen sich an diesem Wochenende aber an einem Antrag der Sprecherinnen, die auf Anregung des DOSB eine Zusammenlegung von Aufgaben im Ehrenamt forderten. Hintergrund war u.a. die angespannte Finanzlage, so die Begründung des Hauptamtes. Auf die Bitte die finanzielle Lage mit Zahlen genauer zu erklären, wurde leider nicht reagiert. Bei der Diskussion, dass die Sprecherinnen zukünftig zusätzlich als Delegierte im Deutschen Frauenrat teilnehmen sollen, entfachte sich eine emotionale Diskussion. Als direkt Betroffene habe ich die Präsentation der Sprecherinnen und die gelieferte Begründung nicht nachvollziehen können. Es wurde sehr manipulativ argumentiert. Mit einer knappen Mehrheit entschieden die Stimmberechtigten dann für den gestellten Antrag.



Der Deutsche Frauenrat (DF) ist die Lobby der Frauen in Deutschland. Er engagiert sich seit 1951 für die Rechte von Frauen in Deutschland, der europäischen Union und auf internationaler Ebene mit dem Ziel der rechtlichen und faktischen Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Zurzeit gehören dem DF 62 Verbände an. Einer davon ist der Deutsche Olympische Sportbund. Als Delegierte habe ich an allen Vorbesprechungen teilgenommen. Für die Tagung des Deutschen Frauenrates am 21. und 22. Juni 2025 erarbeiteten wir einen Antrag mit dem Titel: „Starkes und resilientes Ehrenamt und Engagement schützen.“ Es ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik und Zivilgesellschaft, Engagierte zu stärken, sie vor Anfeindungen zu schützen und ihre wertvolle Arbeit anzuerkennen und zu fördern. Der Antrag ging als Einziger ohne Gegenstimmen und Enthaltungen durch.

Im Januar 2026 wurde ich in die Strategie-AG des DOSB „Frauen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung“ berufen. Da wartet noch viel Arbeit auf uns. Sie ist ein Baustein der auf seiner 22. Mitgliederversammlung des DOSB beschlossenen Zielstruktur „DOSB-Ziele 2035“.

Es freut mich, dass meine Bemühungen um die Gleichstellung aller Geschlechter im Deutschen Tanzsportverband vorangekommen sind. Ab 1. Januar 2026 dürfen auch Gleichgeschlechtliche Paare an Turnieren teilnehmen.

### **Inklusion**

Als Mitglied des Arbeitskreises „Inklusion“ im Deutschen Tanzsportverband (DTV) habe ich mich sehr für die Weiterentwicklung der Kooperation mit Special Olympics Deutschland (SOD) eingesetzt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Malin Kron von der DTV-Geschäftsstelle für ihr konsequentes organisieren und planen bedanken. Im Herbst fand ein „Inklusiver Tanztage“ in München statt. Daran haben 50 Teilnehmer\*innen mit Beeinträchtigungen und mehrere Betreuer, die ebenfalls mitgetanzt haben, teilgenommen. Das Interesse war weitaus höher. Jedoch konnten aus organisatorischen Gründen nicht mehr zugelassen werden.

In diesem Jahr sind die Planungen auch schon weit fortgeschritten. Es wird von vielen Trainern und Übungsleitern immer wieder nach gezielter Fortbildung gefragt. Daher planen der DTV und SOD eine gemeinsame Workshopreihe „Tanzen verbindet“, eine

inklusive Workshoptour durch Deutschland. Es wird in sechs Städten Angebote geben. Leider keines davon findet in Hessen statt.

Eine weitere Veranstaltung ist für den 30.10.-1.11.2026 in Ahrensburg geplant. Am Freitag gibt es Trainingsangebote und an den beiden Folgetagen sind 60 Starts pro Tag in verschiedenen Kategorien (Solo, Duo, Paar, Team) und Disziplinen (Performing Arts, Streetdance, Ballroom, Speciality) geplant.

Als Mitglied der AG „Tanzsport“ im SOD habe ich an der Aktualisierung des Regelwerks, der Wettbewerbsstrukturen, der Definitionen Disziplinen mitgewirkt. Hier konnte ich zahlreiche Anregungen aus meiner reichhaltigen Erfahrung als Turnierleiterin einfließen lassen.

*gez. Cornelia Straub*

## Bericht des Formationsbeauftragten



### Einleitung

In 2025 konnte sich sowohl in Hessen als auch bundesweit der Formationstanzsport stabilisieren. Es gibt nicht gleich Anlass zu Euphorie, ob 10 neuer Mannschaften, aber wenigstens konnte der kontinuierliche Rückgang der letzten Jahre gestoppt werden.

Der DTV hat mit einigen TSO-Änderungen die Hürden für den Start einer Mannschaft runtergeschraubt (siehe unten), aber das hat sich möglicherweise noch nicht bei allen Vereinen, die mit einem neuen Team liebäugeln, herumgesprochen. Hier gibt es Kommunikationsbedarf. Ich werde mich nach Abschluss der laufenden Saison an die Vereine wenden und auch eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema online anbieten.

### Überblick startende Mannschaften

Im Berichtsjahr 2025 nahmen neun hessische Formationen am regulären Ligabetrieb des Deutschen Tanzsportverbandes teil. Besonders erfreulich ist, dass der Rot-Weiss Klub Kassel nach einer Pause wieder ein Standardteam an den Start schicken kann. Welcome back!

| Liga   |       | Anzahl Teams |
|--|-------|--------------|
| Mannschaft   | Platz | Konsequenz   |
| <b>2. Bundesliga Süd/West Standard</b>                       |       | <b>6</b>     |
| TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt / TC Rot-Weiss Casino Mainz A | 2.    | ↗ 1. BL      |
| TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt / TC Rot-Weiss Casino Mainz B | 4.    |              |
| Rot-Weiss-Klub Kassel A                                      | 5.    |              |
| <b>2. Bundesliga Süd Latein</b>                              |       | <b>8</b>     |
| FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach A                       | 1.    | Qual. AT     |
| <b>Regionalliga Süd TBW Latein</b>                           |       | <b>7</b>     |
| Schwarz-Silber Frankfurt A                                   | 5.    |              |
| FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach B                       | 7.    | ↘ LL TBW     |
| <b>Landesliga Süd TBW 1 Latein</b>                           |       | <b>7</b>     |
| Schwarz-Silber Frankfurt B                                   | 7.    |              |
| <b>Regionalliga West Latein</b>                              |       | <b>7</b>     |
| Rot-Weiss-Klub Kassel A                                      | 6.    | ↘ LL West    |
| <b>Landesliga West Latein</b>                                |       | <b>5</b>     |
| Rot-Weiss-Klub Kassel B                                      | 4.    |              |

Die neue und erstmals bundeslandübergreifende FG Darmstadt/Mainz hat spontan in ihrem ersten Jahr die Qualifikation zum Aufstiegsturnier zur 1. Liga geschafft und hat mit einem klaren 2. Platz die Reise ins Oberhaus angetreten. Leider konnte dann für die kommende Saison kein Team in dieser Konstellation gebildet werden, so dass bei der DM Formationen der dritte des Aufstiegsturniers antreten durfte. Darmstadt wird zukünftig wieder allein am Ligabetrieb teilnehmen.

Ein weiterer Teilnehmer des (durchaus kuriosen) Aufstiegsturniers war im Lateinbereich das A-Team der FG Rhein-Main. Nach einem klaren Ligasieg wurde man trotz einer Eins und zwei Zweien in der Wertung am Ende nur 4. und ist leider nicht aufgestiegen.

## **Ausblick 2026**

Aufmerksame Leser der Berichte der letzten Jahre werden festgestellt haben: in Baden-Württemberg ist irgendwie ein Nest und es sprießen immer mehr Formationen aus dem Boden. Warum betrifft uns das? Ganz einfach: Die hessischen Teams der unteren Ligen tanzen seit ein paar Jahren in der Regionalliga bzw. Landesliga TBW mit, da wir aus eigener Kraft keine hessische Liga voll bekämen.

Nun wurde die Situation im TBW aber inzwischen so extrem, dass es neben der Regionalliga noch zwei Landesligen gab. Das konnte niemand ahnen, als vor ein paar Jahren die Oberliga bundesweit gestrichen wurde. Für 2026 wurde daher beantragt, wieder eine Oberliga zuzulassen und der Sportausschuss des DTV hat das genehmigt. Alle Absteiger aus der Regionalliga landen daher automatisch in der neuen Oberliga (u.a. das B-Team der FG Rhein-Main), alle Aufsteiger aus den Landesligen auch.

Zum Zeitpunkt, zu dem dieser Bericht entsteht, ist die Saison noch nicht in allen Ligen abgeschlossen, allerdings kann man schon sicher sagen, dass sich das Standardteam aus Darmstadt erneut für das Aufstiegsturnier zur 1. Liga qualifiziert hat. Herzlichen Glückwunsch!

Meinen Appell vom letzten Bericht an die Vereine möchte ich gerne wiederholen: Mit minimal fünf Paare pro Team (statt früher sechs) und max. 50% erlaubten Mädchenpaaren ist sogar der Einstieg in den regulären Ligabetrieb einfacher den je. Mit diesen seit 2025 geltenden Regelungen kann eines der Hauptprobleme (nicht genug Männer) gut kompensiert werden. Wer es gerne noch flexibler hätte, kann weiterhin in der Hobbyliga an den Start gehen. Haben die Tänzerinnen und Tänzer erst einmal Turnierluft geschnuppert, geht das Feuer so schnell nicht aus. Man muss nur den Einstieg wagen. Ich stehe gerne für Gespräche, Tipps oder Vereinsbesuche zur Verfügung. Meinen großen Traum, wieder eine eigene hessische Liga zu haben, habe ich noch nicht aufgegeben. Lassen Sie uns gemeinsam mutig sein!

## **Schlussbemerkungen**

Alle Jahre wieder geht mein Abschlussdank an die hessischen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter. Leider ist die Anzahl ein wenig geschrumpft, zum einen durch nicht erneuerte Lizenzen, zum anderen durch wohl verdiente WR-Ruhestände. Sollte es wieder mal einen Kombilehrgang Wertungsrichter C + F II geben, würde ich mich über hessische Absolventen sehr freuen.

Bei einer Neuausbildung Trainer C Formationen haben zwei Teilnehmerinnen aus Hessen eine Lizenz erworben. Auch hierzu herzliche Glückwünsche. Ich betone das deswegen, weil die Ausbildung relativ neu ist, es bisher nur wenige lizenzierte Trainer gibt und die meisten Formationen Trainer mit ganz unterschiedlicher Ausbildung haben. Mehr lizenzierte Trainer stellen eindeutig einen Beitrag zur Qualitätsverbesserung in diesem Bereich dar. Wobei – und das möchte ich auch ganz klar sagen – die allermeisten Formationstrainer (mit und ohne Lizenz) viele Jahre Erfahrung haben, sich unglaublich für ihre Mannschaften engagieren, ein tolles Training machen und zu 100% hinter ihrem Team stehen. Trotzdem möchte ich zur Ausweitung des Know-hows eine entsprechende Trainerausbildung wärmstens empfehlen.

*gez. Andreas Fritz*

## Bericht der Beauftragten für Turniermusik

### Mitglieder Musikteam Hessen

- Juliane Pischel (Schwarz-Silber Frankfurt) – Team Sprecherin, Schriftführerin
- Andrew Miller (TanzSportClub Rödermark)
- Holger Miny (Grün-Gold Tanzsportclub Dreieich) – Gerätewart
- Norbert Jungk (TSC Metropol Hofheim) - Webseite
- Timo Bärth (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)
- Marc Neureiter (Schwarz-Silber Frankfurt)
- Roland Maison (TSC Ingelheim)
- Daniela Schönfelder (1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß) – pausiert



Im Jahr 2025 dürfen wir wieder ein neues Mitglied – Roland Maison vom TSC Ingelheim in unserem Team begrüßen. Er tanzt selbst Standard und Latein mit seiner Partnerin und ist Trainer für Tango-Argentino. Er wird das Team mit seinem breitgefächerten Wissen und seinem enormen Erfahrungsspektrum, auch durch seine WDSF-Lizenz begründet, tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu dürfen.

### Turnierrückblick 2025

In diesem Jahr hat das Musikteam bei etlichen Turnieren die Musik für die Tänzerinnen und Tänzer, die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, das Publikum und die Ausrichter spielen dürfen.

### Einsätze 2025 – Musikteam Hessen

#### Hessische Landesmeisterschaften

| Datum        | Klasse  | Veranstalter                   | DJ                                |
|--------------|---|--------------------------------|-----------------------------------|
| 02.02.25     | Kin. I/II D+C, Jun. I/II D-B, Jug. D-A Lat.                   | TSC Blau-Weiss d. TGS Walldorf | Andrew Miller                     |
| 09.02.25     | MAS II B-S, MAS III B-S, Hgr. B-S Lat.                        | TSC Rödermark                  | Andrew Miller                     |
| 15.02.25     | MAS I D-A, MAS II D-A Std., U21 Std.+Lat.                     | TSZ Heusenstamm                | Holger Miny                       |
| 09.03.25     | Hgr. D/C Std., MAS I B-S Lat., MAS II S Std., MAS IV B-S Std. | Schwarz-Silber Frankfurt       | Juliane Pischel                   |
| 29./30.03.25 | Kin/Jun./Jug/Hgr./MAS Solo Std./Lat.                          | TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt | Roland Maison/<br>Juliane Pischel |
| 25.05.25     | MAS I/II/III D/C Lat., Hgr. D/C Lat.                          | TSC Rot-Weiß Rüsselsheim       | Marc Neureiter                    |
| 31.08.25     | MAS III + IV D/C, MAS III B/A Std.                            | TC Blau-Orange Wiesbaden       | Juliane Pischel                   |
| 14.09.25     | MAS I+III+V S Std., Hgr. B-S Std.                             | TSC Erato Taunusstein          | Juliane Pischel                   |
| 21.09.25     | Hgr. II D-S Std.+Lat.   | TSC Fischbach                  | Norbert Jungk                     |

## Andere Veranstaltungen

| Datum           | Klasse                         | Veranstalter               | DJ   |
|-----------------|--------------------------------|----------------------------|--|
| 16.-18.05.25    | Hessen tanzt                   | Eissporthalle<br>Frankfurt | Alle MTH Mitglieder                                  |
| 22.02.25        | DM Solo Latein                 | Darmstadt                  | Marc Neureiter/<br>Juliane Pischel/<br>Andrew Miller |
| 25.03.25        | Landesentscheid<br>Schulsport  | Friedrichsdorf             | Marc Neureiter/<br>Juliane Pischel                   |
| 26./27.04.25    | Südhessepokal                  | Darmstadt                  | Marc Neureiter                                       |
| 07./08.06.25    | Equality DM                    | Frankfurt                  | Andrew Miller  |
| 31.05./01.06.25 | Solo Challenge Süd             | Darmstadt                  | Holger Miny/<br>Timo Bäroth                          |
| 13.09.25        | HTSJ Newcomer<br>Trophy        | Rüsselsheim                | Roland Maison/<br>Holger Miny                        |
| 01./02.11.25    | MDD                            | Frankfurt                  | Timo Bäroth/<br>Juliane Pischel                      |
| 20.12.25        | Kin.-Jun.<br>Weihnachtsturnier | Frankfurt                  | Juliane Pischel                                      |

Der Einsatzplan für 2026 steht, wobei nicht nur die hessischen Meisterschaften, der 16+ Pokal und Hessen tanzt auf der Agenda stehen. Eingeladen sind wir erneut zu den Bundesentscheiden. Der Plan für die Meisterschaftseinsätze wurde im Dezember 2025 an die ausrichtenden Vereine gesendet.

## Musikteam

Auch in diesem Jahr haben wir unsere zwei Treffen vollzogen. Dabei haben wir uns keinen speziellen Gastredner eingeladen, da wir uns einmal auf neue Alben und die Titelt kategorisierung konzentrieren wollten sowie die Integrierung eines neuen Mitgliedes.

## WDSF DJ Lizenzen

Vom Team haben nun drei Mitglieder eine Lizenz. Da bei Hessen tanzt immer mehr Lizenzträger auf Grund der vielen WDSF-Turniere benötigt werden, blieb vorerst die Strategie, dass die Playlisten der Nicht-Lizenzträger vor Einsatz von den Lizenzträgern geprüft worden sind. Dies funktioniert ziemlich gut.

## DTV DJ Lizenz

Der DTV hat nun begonnen, eine DJ-Lizenz für die nationalen DJ zu etablieren. Hierzu gab es das erste Seminar am 12.04.2025, wo einige von uns daran teilgenommen haben. Dieses Seminar wurde von Johannes Koch und Patric Paaß gehalten. Gegenüber der WDSF-Lizenz wurden hier inhaltlich alle wichtigen Themen angesprochen, welche man als DJ berücksichtigen muß ohne zu tief in das Thema Aufstellen der Boxen zu gehen. Inhaltlich wurde angesprochen, Musikauswahl für die einzelnen Tänze, Hintergrundmusik, Variationen beim Sprechen ins Mikrophon und wie sollten die Boxen aufgestellt werden, damit der Sound in der Turnierlocation optimal stehen sollte. Alles in allem fand ich dieses Seminar super und sehr informativ.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem HTV-Präsidium bedanken sowie die lösungsorientierte Diskussion zu den aufgetretenen Thematiken.

Ein besonderer Dank geht an mein großartiges Team, welches dieses Jahr an jedem einzelnen Turnier sein Bestes gegeben hat, um auch das Beste aus den TänzerInnen herauszuholen.

*gez. Juliane Pischel*

## Bericht der Beauftragten für Orientalischen Tanz

Im Jahr 2025 wurde von mir nur eine Lizenzerhaltsschulung in Frankfurt organisiert. In Absprache mit dem DTV Kooperationspartner Bundesverband Orientalischer Tanz (BVOT) fanden zusätzlich aber noch weitere Lizenzerhaltsschulungen statt.



27.-29. Juni 2025 Lizenzerhaltsschulung in Frankfurt, Studio OTpur – Hybrid-Unterricht.  
Themen: DTSA-Schulung fachl. u. überfachlich, Schleiertechniken, Folkloretänze: Baladi u. Felahi  
Dozenten: Susanne Schon, Wolfgang Redlich, Nicole Fischer, Iris Bochnia und Melanie Meier.  
Lehrgangsleitung: Traudel Dort  
An drei Tagen wurden 20 fachliche u. 2 überfachliche LE unterrichtet.

### In Kooperation mit dem BVOT

Jan. – April 2025 BATO-Bühnenprojekt – Dozentin Rupali  
Thema: Choreografie Bollywood Folk Fusion  
Online-Vorbereitung und Auftritt BVOT-Fachkongress 2025 in Baunatal

Jan. – April 2025 BATO-Bühnenprojekt – Dozentin Elmira  
Thema: Amenischer Tanz  
Online-Vorbereitung und Auftritt BVOT-Fachkongress 2025 in Baunatal.

02./03. Aug. 2025 BATO-Seminar – Magdeburg – Hybrid Unterricht  
Thema: Raks Sharki m. Nadine Hassani, 2 x 7 fachliche LE

11./12. Okt. 2025 BATO-Seminar – Magdeburg – Hybrid Unterricht  
Thema: Aufbau einer Tanzroutine/Auftritt von A – Z,  
2 x 7 fachliche LE, Dozentin: Franziska Fink

08./09. Nov. 2025 BATO-Seminar – Magdeburg – Hybrid Unterricht  
Thema: Ägyptische Tanzgeschichte/Tanzstile bis zum Jahr 2000,  
2 x 7 fachliche LE, Dozentin: Melanie Meier

13./14. Dez. 2025 BATO-Seminar – Magdeburg – Hybrid Unterricht  
Thema: Tänze mit Requisiten u. Fantasytänze,  
2 x 7 fachliche LE, Dozent: Michael Schlotmann-Haßenpflug

Okt. – Dez. 2025 BATO-Bühnenprojekt – Dozentin: Manuela  
Thema: Mahraganat  
Online-Vorbereitung und Auftritt BVOT-Fachkongress 2026 in Baunatal

### Ausblick auf 2026

Ab 31. Jan. 2026 Lizenzerwerbsschulung auf Bundesebene in Wettbergen nur fachl. Teil 95 LE.  
Anmeldung von 12 Teilnehmerinnen – Prüfung am 26. u. 27.09.26.  
Der überfachliche Teil der Tr-C-Bsp.-Ausbildung Orientalischer Tanz wird in Kooperation mit den LTV's durchgeführt.

Zurzeit bieten in Hessen ca. 30 Vereine Orientalischen Tanz an, davon haben 17 Trainerinnen eine aktuelle Lizenz und drei Damen sind zurzeit in Ausbildung.

*gez. Traudel Dort*

## **Bericht des Hip-Hop Beauftragten**

Wie bereits in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt meiner Aufgabe auch im Jahr 2025/2026 in der Vermittlung von Trainerinnen und Trainern. Zuverlässige Kolleginnen und Kollegen konnte ich dem einen oder anderen Verein erneut für den Bereich Kindertanzen, Hip-Hop, Jump Style und Breakdance weiterempfehlen.



### **Lehrerfortbildungen Modern Styles und HIP-HOP**

Der HTV hat auch im vergangenen Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Hessischen Lehrkräfteakademie, Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung (ZFS) zwei Lehrerfortbildungen mit den Themen „Modern Styles Erarbeitung von Kurzchoreografien im Schulsport“ und „Einführung HIP-HOP Tanzen in der Schule“ unterstützen können. Eine sehr wichtige und richtige Förderung der Kooperation von Schulen und Vereinen, zur Gewinnung von neuen Mitgliedern in unseren Vereinen.

### **HTV-Newcomer-Trophy 2025 für JMD/HIPHOP/STREETDANCE**

Seit fast 10 Jahren führt die HTSJ nun unter der Leitung von Anne Heußner erfolgreich unseren Hessischen Nachwuchswettbewerb für Formationen durch und auch im vergangenen Jahr wurde die Turnierserie von jungen Mannschaften genutzt, um Bühnenerfahrungen und Wettbewerbsluft zu schnuppern. Danke, liebe Anne!!!

Unser Dank geht wieder an die Aktiven der ausrichtenden Vereine für die Unterstützung und Durchführung der Veranstaltungen!

Die **HTV-Newcomer-Trophy 2026** ist für das laufende Jahr bereits wieder in Vorbereitung.

**Termine und Austragungsstätten für 2026 sind auf der HTV-Homepage bzw. HTSJ-Homepage zu erfahren!**

Ich möchte mich für Ihr/Euer Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken und stehe sehr gerne wieder beratend als Ansprechpartner für Fragen rund um den Tanzsport im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen, Hip-Hop und Moderne Bewegungsformen zur Verfügung.

*gez. Kai Markus Dombrowski*

# Bericht des Beauftragten für Behörden Kommunikation

## 1. Einleitung

Im Berichtsjahr 2025 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Beauftragten für behördliche Kommunikation auf der Stärkung und Weiterentwicklung der institutionellen Beziehungen des Hessischen Tanzsportverbandes zu Behörden auf Landes- und kommunaler Ebene. Ziel war es, die Rolle und Sichtbarkeit des HTV innerhalb Hessens weiter auszubauen sowie die strukturellen Rahmenbedingungen für den Tanzsport nachhaltig zu verbessern.



## 2. Kommunikation mit Behörden und Institutionen

Im Laufe des Jahres 2025 fand ein kontinuierlicher Austausch mit verschiedenen Behörden und öffentlichen Institutionen statt. Dazu zählten insbesondere:

- zuständige Stellen des Landes Hessen,
- kommunale Behörden, insbesondere der Stadt Frankfurt am Main,
- weitere öffentliche und sportpolitische Ansprechpartner.

In diesen Gesprächen wurde die Bedeutung des Tanzsports als leistungs- und Breitensportliche sowie kulturelle Disziplin hervorgehoben und die Rolle des Hessischen Tanzsportverbandes als zentrale Interessenvertretung des Tanzsports in Hessen klar positioniert.

## 3. Netzwerkaufbau und Interessenvertretung

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit war der Aufbau und die Pflege belastbarer Netzwerke zu politischen, sportfachlichen und administrativen Entscheidungsträgern. Durch diese Netzwerkarbeit konnte das Verständnis für die Bedürfnisse der hessischen Tanzsportvereine und -veranstaltungen vertieft und die Wahrnehmung des HTV als kompetenter Ansprechpartner weiter gestärkt werden.

## 4. Fördermittel und Zuschüsse

Ein besonderer Fokus lag auf der Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln und Zuschüssen. In diesem Zusammenhang wurden Gespräche und Abstimmungen geführt, um finanzielle Unterstützung durch:

- das Land Hessen sowie
- die Stadt Frankfurt am Main

zu ermöglichen bzw. abzusichern. Dies betraf insbesondere die Förderung von Tanzsportgroßveranstaltungen, allen voran das internationale Turnier „Hessen tanzt“, sowie weitere Maßnahmen und Projekte des Verbandes.

## 5. Veranstaltungen und Projekte

Im Rahmen der behördlichen Kommunikation wurde die Bedeutung von Veranstaltungen wie „Hessen tanzt“ als sportliches Aushängeschild des Landes Hessen herausgestellt. Ziel war es, diese Turniere nicht nur sportlich, sondern auch strukturell und finanziell langfristig abzusichern und ihre Bedeutung für den Standort Hessen zu unterstreichen.

## 6. Ausblick

Auch im kommenden Jahr soll die Zusammenarbeit mit Behörden und öffentlichen Institutionen weiter intensiviert werden. Ziel bleibt es, den Hessischen Tanzsportverband als festen und

anerkannten Partner im organisierten Sport sowie in der Kultur- und Sportförderung des Landes Hessen zu etablieren und die Rahmenbedingungen für den Tanzsport nachhaltig zu verbessern.

*gez. Simon Iolin*